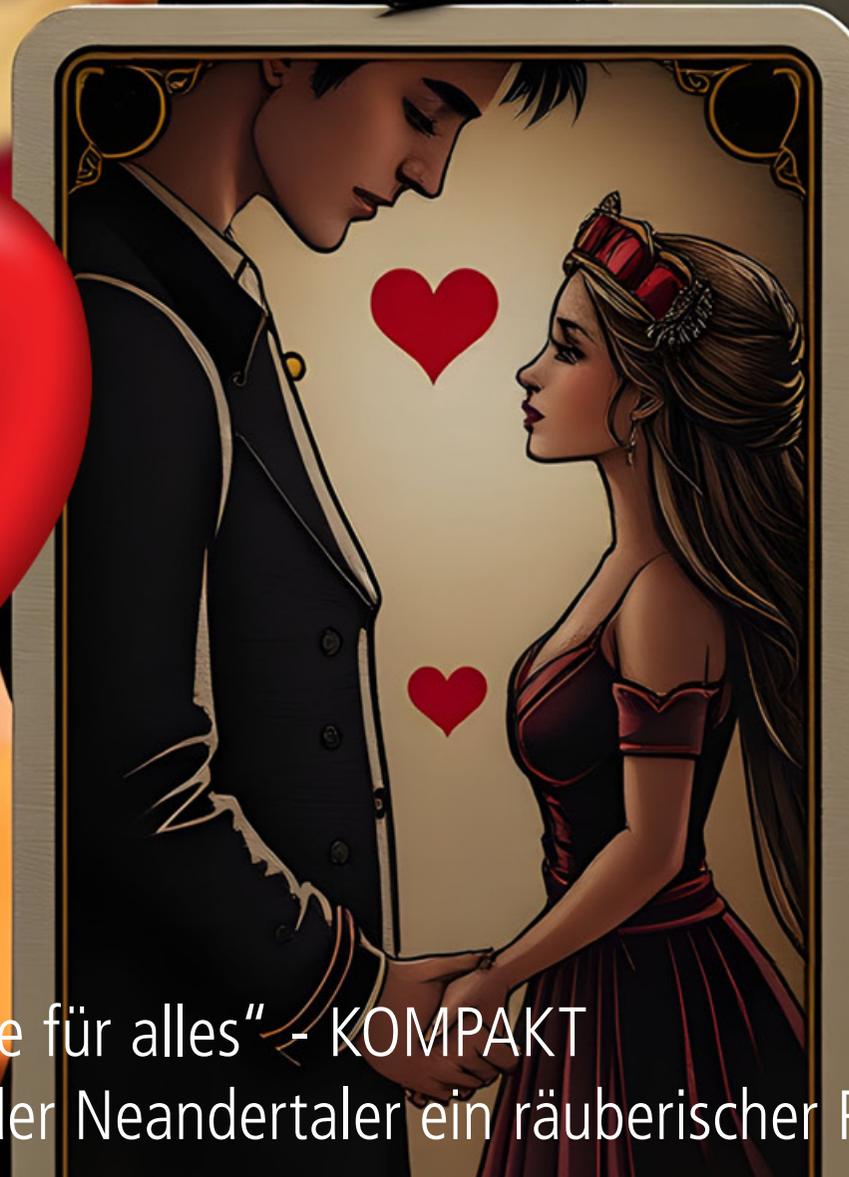




TAROT
und die
LIEBE



Ein Blick in die Karten
des Herzens

- Die (spirituelle) „Theorie für alles“ - KOMPAKT
- Das Biest in uns: War der Neandertaler ein räuberischer Primat?



EDITORIAL & Index



Ein stilles Ritual für den Weltfrieden
von Karin Tag

Seite 35



Tarot und die Liebe – Ein Blick in die Karten des Herzens von Rick Mue

Seit Jahrhunderten wenden sich Menschen in Herzensangelegenheiten an die mystischen Bilder des Tarots. Denn die uralte Kunst des Kartenlegens bietet nicht nur Einblicke in die Zukunft, sondern dient vor allem als Spiegel der Seele, der verborgene Gefühle, Ängste und Gedanken offenbart. In unserer modernen Welt, geprägt von kritischen Dating-Apps und flüchtigen Begegnungen, erleben Tarot-Beratungen eine bemerkenswerte Renaissance. Die Karten offerieren dabei einen Blick in das, was oft zwischen den Zeilen unseres Herzens liegt. Sie öffnen einen Raum, ...

weiterlesen auf Seite 4 +



Das Biest in uns War der Neandertaler ein räuberischer Primat? von Roland Roth

Sind die Urerinnerungen an reale „Bestien“ Schuld an unserem Glauben an fleischfressende Zombies, dem unheimlichen Bigfoot oder blutgierigen Vampiren? Möglicherweise ist diese Frage gar nicht so weit hergeholt, wenn man der provokanten These des Autors Danny Vendramini folgt. Seiner Ansicht nach war der Neandertaler gar nicht so ein friedliches Wesen, wie wir es heutzutage von der klassischen Anthropologie erzählt bekommen.

Danny Vendramini, Autor des Buches „Them and Us“, lässt die Wissenschaft erschauern. Das doch ...

weiterlesen auf Seite 19 +



Die (spirituelle) „Theorie für alles“ KOMPAKT von Dietrich Geißler

Wenn man einen Schöpfergott postuliert, hat man gemäß J. Wheeler das Problem des unendlichen Regresses „am Hals“.

Der „unendliche Regress“ (J. Wheeler – Wer hat den Schöpfergott erschaffen?) lässt sich meiner Meinung nach aber wie folgt vermeiden:

Ich versuche den Zusammenhang zwischen absolutem Nichts und der Schöpfung herzustellen.

Ich halte mich dabei an zwei Zitate von Albert Einstein:

„Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts!“
und ...

weiterlesen auf Seite 42 +



Weniger belastende Strahlung, mehr Lebensenergie – wie *genesis pro life* dein Leben verändern kann

genesis pro life
Energie erleben ...



Wir leben heute in einer Welt, die von Technologie durchdrungen ist. **Mobilfunk, WLAN, Bluetooth, 5G** und **elektronische Geräte** gehören längst zum Alltag – sie machen unser Leben komfortabler, gleichzeitig aber auch komplexer.

Denn all diese unsichtbaren Strahlungsfelder wirken auf unser biologisches System. Nicht jeder spürt es sofort, aber immer mehr Menschen berichten von Müdigkeit, innerer Unruhe, Schlafproblemen oder einem diffusen Gefühl, nicht mehr wirklich „bei sich“ zu sein.

Was wäre, wenn es eine Möglichkeit gäbe, diese Felder nicht nur zu neutralisieren, sondern sie in kraftvolle, vitale Energie zu verwandeln? Wenn Technik nicht länger eine Belastung, sondern eine Ressource wäre – ein Energiegeber?

Es geht nicht darum, sich vor Strahlung zu „schützen“ im klassischen Sinn – **sondern ihre Qualität zu verändern.**

Das Problem liegt in der unnatürlichen, chaotischen Struktur technischer Strahlung, die unser feinstoffliches System aus dem Gleichgewicht bringen kann.

genesis pro life setzt genau hier an. Die Technologie wandelt die Felder in ein **harmonisches, lebensförderndes Schwingungsfeld** um – auf rein energetischer Ebene. Statt gegen etwas zu kämpfen, entstehen Resonanz und Ordnung. Der Körper atmet auf. Die **Lebensenergie steigt.**

Menschen, die mit *genesis pro life* in Berührung kommen, sprechen oft von einer Veränderung, die schwer zu beschreiben – aber leicht zu spüren ist.

Diese Wirkungen lassen sich durch **Blutuntersuchungen im Dunkelfeld** sichtbar machen. Die Energie verändert sich. Chaotische Zellbilder werden geordnet. Die Lebensenergie steigt.

Alle Produkte arbeiten auf der Grundlage eines feinstofflichen Informationsfeldes, das auf Ordnung, Harmonie und Vollkommen-

heit ausgerichtet ist. Es handelt sich um ein Prinzip, das in der Natur allgegenwärtig ist – in jeder Blume, in jedem Tropfen Wasser, in der Symmetrie der Zellteilung.

genesis pro life verbindet dich wieder mit diesem natürlichen Ordnungsprinzip. Und genau das ist der tiefere Sinn der Produkte: **nicht nur Schutz**, sondern eine sanfte Unterstützung auf deinem Weg zurück in die eigene Kraft.

Was *genesis pro life* letztlich bietet, ist mehr als ein Produkt. Es ist eine Einladung, **neu über Energie, Gesundheit und Technik nachzudenken.**

Weitere Informationen in diesem Video:
<https://youtu.be/3fll80cFnHA?si=yas8N9gUT8vY3yTQ>



oder auf der Homepage
www.genesis-pro-life.com

RICK MUE

TAROT und die LIEBE

Ein Blick in die
Karten des Herzens



Die Welt des Tarot

Seit Jahrhunderten wenden sich Menschen in Herzensangelegenheiten an die mystischen Bilder des Tarots. Denn die uralte Kunst des Kartenlegens bietet nicht nur Einblicke in die Zukunft, sondern dient vor allem als Spiegel der Seele, der verborgene Gefühle, Ängste und Gedanken offenbart. In unserer modernen Welt, geprägt von kritischen Dating-Apps und flüchtigen Begegnungen, erleben Tarot-Beratungen eine bemerkenswerte Renaissance. Die Karten offerieren dabei einen Blick in das, was oft zwischen den Zeilen unseres Herzens liegt. Sie öffnet einen Raum, in dem nicht der Kopf,

sondern das Gefühl spricht. Einen Moment, in dem zwischen den Karten etwas aufscheint, das man so vielleicht nicht erwartet hätte: Klarheit, Verbindung – und manchmal sogar ein neuer Blick auf die Liebe.

Die 78 Karten des Tarots, mit ihren archetypischen Bildern und tiefen Symbolen, erzählen

seit dem 15. Jahrhundert Geschichten über die menschliche Erfahrung. Und wie die meisten von uns sicherlich wissen: keine Geschichte bewegt uns so sehr wie die der Liebe. Was einst als Wegweiser für den Adel begann, hat sich zu einem tiefgründigen Werkzeug der Selbsterkenntnis entwickelt, besonders wenn es um die komplexen Dynamiken des Herzens geht. In den Symbolwelten des Tarots begegnen sich die ewigen Archetypen der Liebe. Sie sind Wegweiser auf der spirituellen Reise zu einer Partnerschaft, die über das Physische hinaus auf Seelenebene resoniert.



Klassische
Tarotkarten
Hier bestellen



Die Grundlagen des Liebestarot

Wer mit Tarot arbeitet, weiß: Die Karten sprechen nicht nur eine, sondern viele Sprachen der Liebe. Die vier Elemente im Tarot – dargestellt durch die Farben: Kelche, Münzen, Schwerter und Stäbe – spiegeln fundamentale Aspekte jeder Beziehung wider. Die vier Elemente des Tarots bilden ein alchemistisches Quartett, dessen harmonisches Zusammenspiel die Grundlage für eine Liebesverbindung darstellt, die alle Ebenen des Seins durchdringt.



Die **Kelche** symbolisieren das Wasserelement und damit die emotionale Ebene einer Beziehung. Sie offenbaren die Tiefe der Gefühle, emotionale Verbindungen und die Fähigkeit zu lieben und geliebt zu werden. Eine Liebeslegung mit vielen Kelchkarten deutet auf eine gefühlvolle, innige Verbindung hin.



Die **Münzen** repräsentieren das Erdelement und stehen für die materielle, praktische Seite einer Beziehung. Sie geben Aufschluss über gemeinsame Ziele, finanzielle Aspekte und die Stabilität der Partnerschaft. Eine wichtige Dimension, denn viele Beziehungen scheitern an alltäglichen Herausforderungen.



Die **Schwerter** symbolisieren das Lufterelement und damit Kommunikation, Konflikte und gedankliche Prozesse. Sie enthüllen, wie Paare miteinander sprechen, Probleme lösen und intellektuell verbunden sind. Schwerter in einer Liebeslegung können auf Herausforderungen hinweisen, die durch Gespräche überwunden werden müssen.



Die **Stäbe** verkörpern das Feuerelement und damit Leidenschaft, Energie und sexuelle Anziehung. Sie zeigen, wie stark die Flamme der Begierde in einer Beziehung brennt und wie Impulse und Handlungen die Partnerschaft beeinflussen.

Nehmen wir die 22 Karten der Großen Arkana, so tragen diese genau wie in allen anderen Lebensbereichen ein besonderes Gewicht in Liebeslesungen. Sie markieren bedeutsame Wendepunkte, karmische Verbindungen und tiefgreifende Lektionen, die durch Beziehungen gelernt werden müssen. Die 56 Karten der Kleinen Arkana hingegen beschreiben alltäglichere Aspekte und momentane Einflüsse in der jeweiligen Liebesbeziehung. Wenn die Karten der Kleinen Arkana sprechen, flüstern sie von den täglichen Schwingungen der Liebe, doch wenn die Große Arkana sich zeigt, ertönt die Stimme des Schicksals und kündigt von karmischen Liebesbändern, die über mehrere Inkarnationen hinweg geknüpft wurden.



Ein kleiner Blick in ein paar Tarotkarten



Natürlich muss immer das ganze Kartenbild angeschaut werden, aber es gibt da schon die ein oder andere Karte im Tarot, die besonders aussagekräftig sein kann, wenn es um Herzensangelegenheiten geht. **Die Liebenden (VI)** ist naturgemäß die bekannteste Liebeskarte. Sie symbolisiert nicht nur romantische Verbindungen,

sondern auch wichtige Entscheidungen und die Vereinigung von Gegensätzen. Erscheint diese Karte in einer Legung, deutet dies oft auf eine tiefe Verbindung oder eine bedeutsame Weichenstellung in der Beziehung hin.



Der **Stern (XVII)** bringt Hoffnung und Heilung in Liebesangelegenheiten. Nach schwierigen Zeiten verspricht er Erneuerung und einen Neuanfang mit offenem Herzen. Diese Karte erscheint oft nach Herzschmerz oder in Phasen, in denen Menschen bereit sind, wieder zu vertrauen.



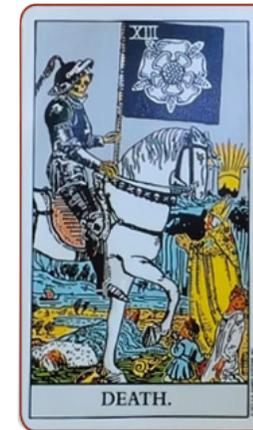
Die **Zwei der Kelche** gilt als „kleine Liebendenkarte“ und zeigt eine ausgewogene, harmonische Verbindung zweier Menschen. Sie symbolisiert gegenseitigen Respekt, Anziehung und emotionale Erfüllung, man könnte auch sagen: der Beginn einer vielversprechenden Beziehung.

Doch nicht alle Karten tragen positive Botschaften, können aber oftmals gerade deshalb den nötigen Anstoß zur Veränderung verleihen.

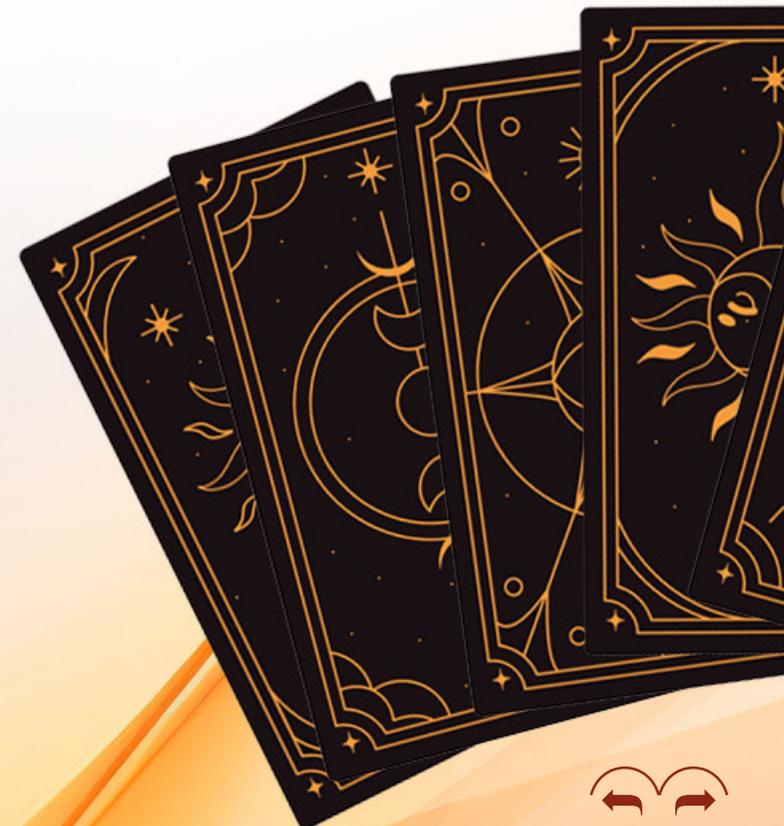


Der Turm (XVI) kann auf eine plötzliche, erschütternde Wandlung in einer Beziehung hindeuten – oft schmerzhaft, aber letztlich befreiend. **Der Tod (XIII)** wird von Ratsuchenden gefürchtet, auch wenn diese Tarotkarte nur selten ein tatsächliches Ende symbolisiert. Wofür sie

aber vor allem in Liebesdingen steht, ist eine bevorstehende Transformation der Beziehung.



Und wenn wir mal ehrlich sind, wir alle kennen diese Momente, in denen etwas Altes gehen muss, damit wir überhaupt Platz für Neues schaffen können. So schmerzhaft es auch ist. Genau in diesem Schmerz liegt oft unsere größte Chance.



Die Karten der Liebe: Wenn Schmerz zur Transformation wird



Die Liebe kann uns durch die dunkelsten Momente unseres Lebens tragen, und genau davon erzählen auch die Tarotkarten mit einer doch zutiefst menschlichen Sprache. Nehmen wir zum Beispiel die **Zehn der Schwerter** – eine Karte, die auf den ersten Blick wie eine Wunde wirkt, die sich nicht schließen will. Sie symbolisiert den schmerzhaften Abschluss einer Beziehung, diesen Moment, in dem alles zerbrochen scheint und das Herz zu zerreißen droht.



Direkt einreihen kann sich die **Fünf der Kelche** – eine Karte, die von Trauer und Verlust erzählt, aber gleichzeitig eine zarte Hoffnung in sich trägt. Es ist, als würde sie uns zuflüstern: Ja, du hast verloren, du trauerst, aber sieh genau hin. Zwischen den Scherben deines Herzens wächst bereits die Kraft zum Neuanfang. Jeder Liebeskummer ist eine Lektion, ein Geschenk der Selbsterkenntnis, das uns lehrt, uns selbst

tiefer zu verstehen und beim nächsten Mal achtsamer zu lieben.

Tarotkarten sind weit mehr als bunte Bilder. Denn wer sich auf sie einlässt, wird erkennen, dass sie wie ein Spiegel sind. Ein Spiegel unserer Seele, ein Fenster in die verborgenen Dimensionen unserer Gefühle. Wenn wir eine Liebeslegung legen, berühren wir nicht einfach nur die Oberfläche zweier Körper, sondern tauchen ein in die heilige Vereinigung von Yin und Yang. Es geht nicht einfach nur um eine romantische Verbindung, die wir zu lesen versuchen, sondern um die mystische Verschmelzung polarer Energien. Dem Tanz zweier Seelen, die sich auf dem Weg zu einer höheren Bewusstseinsform begegnen.

Jede Karte erzählt eine Geschichte, jede Verbindung eine Symphonie der Gefühle. Und wir? Wir sind die Zuhörer, die Wanderer, die Liebenden.

Psychologische Aspekte der Tarot-Beratung

Moderne Tarot-Berater verstehen ihre Arbeit neben dem Zugang zur geistigen Welt auch zunehmend als psychologisch fundierte Praxis. Die Karten dienen als Projektionsfläche für unbewusste Wünsche, Ängste und Muster im Beziehungsverhalten. Die archetypischen Bilder des Tarots spiegeln, ähnlich wie die Konzepte Carl Gustav Jungs, universelle Muster des

kollektiven Unbewussten wider – besonders deutlich sichtbar in Liebesthemen, die tief in menschliche Erfahrungen eingebettet sind.

In der Beratungspraxis erlebe ich täglich, wie Tarot Menschen dabei hilft, festgefahrene Denkmuster zu durchbrechen und neue Perspektiven auf ihre Beziehungen zu gewinnen. Die Karten stellen Fragen, die wir uns selbst nicht zu stellen wagen, und spiegeln Wahrheiten, die wir tief in uns bereits kennen. Sie sind für mich die Botschafter sowie die Übersetzer zwischen der grobstofflichen und feinstofflichen Welt.

Besonders bei Herzschmerz kann Tarot seine spirituell-therapeutische Wirkung entfalten. Die Karten bieten Trost, indem sie den Schmerz in einen größeren Zusammenhang stellen und Wege zur Heilung aufzeigen. Sie helfen, mit der Kraft der geistigen Welt vergangene Beziehungen zu verarbeiten und aus ihnen zu lernen, statt die gleichen Muster zu wiederholen. Die Karten können Optionen aufzeigen und Reflexion anregen, aber die Verantwortung für Beziehungsentscheidungen bleibt beim Rat suchenden. Die Karten enthüllen jene karmischen Muster, die wir aus vergangenen Leben in unsere Beziehungen mitbringen, und zeigen den Weg zur Auflösung alter Seelenverträge, die nicht mehr unserem höchsten Wohl dienen. Wenn man so will eine Seelenkur deluxe.



Anwendungen des Liebestarot

Zum Glück hat die digitale Revolution auch vor dem Tarot keinen Halt gemacht. Online-Tarot-Readings, Video-Beratungen oder allgemeine Legung auf YouTube erfreuen sich einer wachsenden Beliebtheit. Sie bieten Zugang zur Weisheit der Karten und der geistigen Welt.

Innovative Praktiker kombinieren Tarot mit anderen Methoden. Die Verbindung von Tarot mit Astrologie ermöglicht beispielsweise tiefere Einblicke in Beziehungsdynamiken und Kompatibilität. Besonders spannend wird's, wenn man über die Karten Hinweise auf das Sternzeichen oder die astrologischen Eigenschaften des zukünftigen Herzmenschen erhält. Manchmal zeigt sich, ob jemand eher feurig und leidenschaftlich wie ein Widder oder Löwe ist – oder ob da eher ein sensibler Krebs oder ein tiefgründiger Skorpion ins Leben tritt. Auch die Elemente spielen dabei eine große Rolle: Feuer, Wasser, Erde, Luft – sie fließen stark in die

Deutung ein und geben Aufschluss darüber, wie die Chemie zwischen zwei Menschen sein könnte. Tarot wird so zu einem echten Kompass in Liebesdingen – astrologisch aufgeladen und emotional ziemlich auf den Punkt.

Erfreulicherweise hört man auch immer öfter, dass zunehmend auch Paare gemeinsam in die Welt des Tarots eintauchen. Ob bei einer gemeinsamen Legung zu Hause oder bei einem Reading mit erfahrenen Tarot-Beratern – es wird zu einem kleinen Ritual, das verbindet. Dabei geht es nicht nur darum, was „die Karten sagen“, sondern viel mehr darum, sich auf einer tieferen Ebene zu begegnen. Man entdeckt Gemeinsamkeiten, bespricht Gefühle, Wünsche oder auch Unsicherheiten – alles eben, was sonst vielleicht unter den Teppich gekehrt wird.

Gleichzeitig ist Tarot aber auch eine Einladung an jeden Einzelnen, die eigene Intuition

zu entdecken. Man muss hier kein Profi sein, um eine Verbindung zu den Karten aufzubauen – oft reicht schon ein offenes Herz und ein bisschen Neugier. Denn was das Tarot so mit sich bringt, ist, das mit der Zeit und auch mit jeder Karte das Gespür für innere Bilder, Emotionen und verborgene Themen wächst. Wer sich darauf einlässt, wird schnell merken, dass es nicht nur Bilder auf Karten sind, sondern ein ziemlich kraftvoller Spiegel der eigenen Innenwelt. Ein Zugang zu dem, was offenbar leise in uns schlummert: alte Sehnsüchte, unentdeckte Gaben, verborgene Wege – unser ureigener Kompass.

Tarot erinnert uns auf seine stille, symbolreiche Art daran, dass Magie nicht irgendwo da draußen passiert – sondern mitten in uns. Und manchmal reicht einfach nur ein Blick in die Karten, um genau das wieder zu spüren.



Zwischen Herz und Karte

Tarot und Liebe – beides bewegt sich in tiefen, oft unsichtbaren Schichten. Und vielleicht ist es genau diese Verbindung, die uns so sehr berührt, weil beides zusammen die Fragen klärt, die uns im Innersten bewegen: Wer bin ich in einer Beziehung? Wie möchte ich lieben? Was wünsche ich mir wirklich?

Viele Menschen spüren heute, dass Liebe mehr ist als Romantik. Sie sehnen sich nach Verbindungen, die wachsen dürfen, die fordern, fördern, heilen. In einer Welt, in der Beziehungen oft schneller werden und Worte manchmal fehlen, kann das Tarot ein Ort sein, an dem man innehalten darf. Es öffnet Türen zu inneren Räumen, und manchmal zeigt sich dort etwas,

das man längst vergessen glaubte: die eigene Weisheit, das eigene Herz, der eigene Seelenplan.

Vielleicht ist genau das die Magie: Dass Tarot nichts hinzufügt, sondern uns an etwas erinnert, das längst da ist. An das Flüstern unter der Oberfläche, an die Tiefe hinter den Fragen, an die Liebe, die wir manchmal erst erkennen, wenn wir bereit sind, still hinzuhören. Und genau dort – zwischen Karte und Herz – beginnt etwas, das wirklich echt ist.

Alles, was wir im Tarot suchen, führt uns am Ende immer dorthin zurück, wo alles beginnt: zur Liebe. 



Rick Mue

Als Klarseher, Tarot-Experte und Channel-Medium in zweiter Generation habe ich über viele Jahre hinweg unzähligen Seelen bei den verschiedensten Fragen und Herausforderungen geholfen, die das Leben mit sich bringt.

Neben meinem YouTube-Kanal mit über 11.000 Abonnenten kann ich dir auch nur ans Herz legen, auf Instagram und generell im Internet meinen Namen "KlarSeher Rick Mue" einzugeben. Dort findest du kostenlose Angebote wie die Love-Flame-Zeremonie oder die Gratis-Audiodatei Elements of Love – und natürlich auch alle Infos zu deiner persönlichen Tarot-Legung.

Nach all den Jahren voller Erfahrung und Weisheit sowie meiner tiefen Anbindung an die geistige Welt blicke ich voller Freude darauf, dich auf diesem Weg zu begleiten.

klarseher-rickmue.de



TAROT Schritt für Schritt

Einstieg ins
Kartenlegen mit
Herz & Seele

von Rick Mue
250 Seiten

[Hier bestellen](#)



Ancient Mail Verlag

Werner Betz

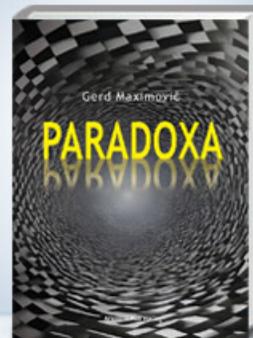
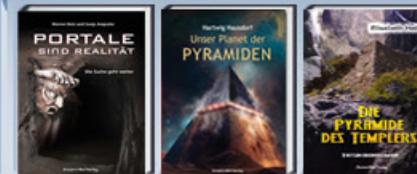
+ 49 (0) 61 52 / 5 43 75



Informativ



Spannend



TIPP DES MONATS
Das Bermuda-
Dreieck
von Claudia Günther

ISBN: 978-3956523564,
Taschenbuch,
92 Seiten, € 13,90



Die Carnac-Menhire älter als gedacht

Ein neues Forschungsprojekt hat die berühmten Menhire von Carnac in der Bretagne mit bisher unerreichter Präzision datiert. Eine französisch-schwedische Kooperation im Rahmen des Projekts NEOSEA entdeckte bei Ausgrabungen in Le Plasker fast 50 Radiokohlenstoffdaten und wertete sie mit bayesianischer Statistik aus. Das Ergebnis: Teile der bis zu 3.000 Steine umfassenden Anlagen wurden bereits zwischen 4600 und 4300 v. Chr. errichtet – womit sie zu den ältesten megalithischen Monumenten in Europa gehören. Zudem bestätigen die Daten, dass die Bucht von Morbihan die früheste megalithische Region Europas darstellt. Neben den Menhiren fand das Team in einer der Grubenspuren auch einen Grabbau aus dieser frühen Periode, der auf eine tief verwurzelte Bestattungskultur hinweist. Damit ermöglicht die Studie nicht nur genauere Datierungen, sondern gibt auch Hinweise auf Rituale und soziale Praktiken der Jungsteinzeit.

Künstliche Intelligenz sagt menschliches Verhalten voraus

Ein neues KI-Modell namens „Centaur“ kann menschliches Verhalten überraschend präzise voraussagen. Es wurde mit Daten aus über zehn Millionen Entscheidungen aus 160 psychologischen Experimenten mit rund 60.000 Personen trainiert. Centaur schlägt klassische

kognitive Modelle in der Vorhersagequalität – und das nicht nur bei bekannten, sondern auch bei neuen Versuchsaufbauten. Die KI ist sogar in der Lage, menschliche Reaktionszeiten zu simulieren und passt sich flexibel an veränderte Bedingungen an. Damit bietet Centaur ein mächtiges Werkzeug zur Erforschung der menschlichen Kognition und könnte künftig Anwendungen in klinischen Studien oder psychologischer Grundlagenforschung finden. Kritiker warnen jedoch vor ethischen Risiken – etwa einer zunehmenden digitalen Abhängigkeit oder dem Verlust persönlicher Autonomie.

Mosul-Orb: was zeigt das US-Militärvideo wirklich?

Erstmals wurde nun ein HD-Video des mysteriösen „Mosul Orb“ veröffentlicht – einer metallischen Kugel, die 2016 von einem US-Spionageflugzeug über Mosul im Irak gefilmt wurde. Die US-Luftwaffe hatte die Freigabe des Materials jahrelang verweigert, was schließlich zu einem Rechtsstreit im Rahmen des US-amerikanischen Informationsfreiheitsgesetzes führte. Der UFO-Enthüllungsjäger Jeremy Corbell erwirkte die Veröffentlichung nach langem juristischem Druck. Die nur vier Sekunden lange Aufnahme zeigt das Objekt in stabilem, geradlinigem Flug – ohne sichtbare Antriebssysteme.

VIDEO

Mario Rank

Mario Rank ist Mysteryforscher, Schriftsteller und Sprecher von KOLLEKTIV.org, die Plattform für ein neues Bewusstsein, Regionalstellenleiter der DEGUFÖ -Österreich (Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung), Pressesprecher von MUFON-CES, Autor beim Magazin für Grenzwissenschaften, Esoterik und Spiritualität MYSTIKUM.at, im Redaktionsteam vom E-Magazin „UFO-Technik“ vom Institut für technische UFO-Forschung und Mystery-Autor mit einer eigenen Kolumne bei der Plattform STADT-WIEN.at



◀ mariorank.com ▶

+43(0) 699 10955124

◀ kollektiv.org ▶

info@mariorank.com

◀ mystische-orte.at ▶



EVENT *Tipps*

Juli 2025

Die heilige Geometrie Online-Webinar

12. JULI 2025

In diesem Seminar beschäftigen wir uns vor allem mit der Wirkung der Heiligen Geometrie bei Heilbehandlungen, aber auch mit anderen Anwendungsaspekten. Die Heilige Geometrie hilft uns, unseren Lichtkörper aufzubauen, zu aktivieren und damit uns selbst und diese Welt neu zu erschaffen.

Sie richtet uns auf die göttliche Matrix aus und bringt uns wieder in Einklang mit dem höchsten Licht und unseren schöpferischen Kräften.

Sa 12.07.2025 10:00–14:00

Mehr
Infos



Einweihung zum/zur Zeremonienmeister/in

12. – 13. JULI 2025

Dieses praxisorientierte Seminar richtet sich an erfahrene Kristallschädelhüter, die ihre Kenntnisse in der Energiearbeit erweitern möchten. Im Mittelpunkt stehen Rituale, die Räucherwerk, Kerzenmagie, Kristalle und Salz kombinieren, um positive Energien zu fördern, persönliche Ziele zu manifestieren und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern.

Region Frankfurt/ Main

Online-Formular:

seraphim-institut.de/anmeldung

Mail: seraphim-institut@web.de

Telefon +49 (0) 6187 29 05 53

Mehr
Infos



Hypnose-Grundkurs – Hypnosetherapie

12. – 15. JULI 2025

Hypnose ist ein wissenschaftlich anerkanntes Verfahren, das eine stetig wachsende Nachfrage genießt.

Im Grundkurs Hypnose werden die Grundlagen für die therapeutische Arbeit mit Hypnose und Hypnosetherapie in Theorie und Praxis gelehrt. Als praxisorientiertes Seminar hat der Grundkurs Hypnose das Ziel, den Teilnehmenden eine direkte Umsetzung der Inhalte im Anschluss an das Seminar zu ermöglichen.

Nach diesem Grundlagenkurs können Sie verschiedene Formen der Suggestionshypnose selbstständig anwenden.

Mehr
Infos



Natumeda Gesund & Glücklich

14. – 15. JULI 2025

Natumeda Gesund & Glücklich
Hallstadt 2025

Die Messe Natumeda Gesund & Glücklich in Hallstadt ist eine Gesundheitsmesse für Alternativmedizin, Naturheilkunde und Spiritualität.

Kulturboden Hallstadt
An der Marktscheune 1
96103 Hallstadt

Öffnungszeiten:

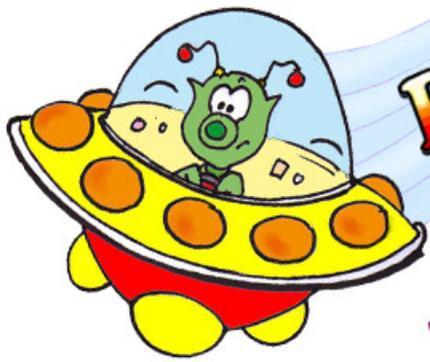
1. Tag: 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr
2. Tag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
2. Tag: 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mehr
Infos



Mehr Event-Termine findet ihr bei unserem Netzwerkpartner lebe-bewusst.at





RÜSSELMOPS

-der Außerirdische

von **REINHARD HABECK**

Reinhard Habeck

Erfunden wurde Rüsselmops bereits 1979 vom Wiener Cartoonisten und Autor Reinhard Habeck. Mit dabei war von Anfang an der Schweizer „Alienjäger“ Erich von Däniken. Seither sind die amüsanten Bilderwitze in vielen Zeitschriften erschienen und sorgen bei Jung und Alt gleichermaßen für Heiterkeit.

Auch beim zweiten und dritten Lesen und Betrachten der heiteren Szenen, wird man liebevolle Details entdecken, und dabei immer wieder schmunzeln oder herzlich lachen. Motto aller Mopsianer und jener, die es noch werden möchten:

„Rüssel hoch und mit Humor gewappnet
empor zu den Sternen!“

◀ ruesselmops.at ▶

◀ reinhardhabeck.at ▶



TREE OF LIFE
MISCHUNG AUS 8 MONOATOMISCHEN ELEMENTEN
 Die Kraft der Monoatomischen 5. Elemente
 Verjüngend, DNS-optimierend, heilend, intelligenzfördernd,
 bewusstseinsweiternd und erleuchtend
shop.blaubeerwald.de

Jahrestraining 2025

mit Prof. Dr. h.c. Christos Drossinakis und Bettina Maria Haller

TERMINE

DEUTSCHLAND	ÖSTERREICH
22. + 23. März	15. + 16. März
12. + 13. April	05. + 06. April
28. + 29. Juni	21. + 22. Juni
23. - 30. August GR/Evia	23. - 30. August GR/ Evia
18. + 19. Oktober	11. + 12. Oktober
15. - 16. November	08. + 09. November
13. + 14. Dezember	06. + 07. Dezember

Anmeldung und Infos
 IAWG-frankfurtweb.de
 0043 664 460 7654

Mehr Informationen
www.heilerschule-drossinakis.de

Entwickle deine Heilkraft!



Energien der neuen Zeit

Mittwoch 01. Oktober 2025 bis Sonntag 05. Oktober 2025

Ein Retreat, das Dein Herz und die Welt transformiert

RETREAT 2025

Frutt Mountain Resort / Schweiz

Dieses Retreat ist weit mehr als ein Seminar - es ist ein Leuchfeuer der Transformation. Gemeinsam werden wir unsere Herzen öffnen und ein mächtiges Lichtgitternetz erschaffen, das der Welt neue Energien bringt und das dauerhaft.

Es geht um Dich, Deine Seele und Dein Licht!

In den nächsten Jahren werden massive Veränderungen im Universum erwartet. Es geht um Deinen ureigenen Transformationsprozess. Noch nie war es so einfach in Deine Seelenpräsenz zu kommen. Wir befinden uns in einem der größten Transformationsprozesse der Menschheit.



Tel.: +49 (0)151-200 200 44 www.naria.earth

Naria®

■ Akademie für ganzheitliches Bewusstsein





Omjaah® Veda Heilkunst – Weisheit aus der Urquelle

Energieströme der neuen Dimension

Darauf haben Therapeuten,
Heilpraktiker und lichtbewusste
Wegbegleiter gewartet, die im
Dienst der Menschen stehen.

Was ist der Omjaah® Veda Ur-Lichtquell 19+?

Der Omjaah® Veda Ur-Lichtquell 19+ ist ein
intelligentes Energiesystem, das über die In-
tuition des Anwenders wirkt.

Der Omjaah® Veda Ur-Lichtquell 19+ ist für
die menschliche Entwicklung von größter Be-
deutung, da er unmittelbar mit der göttlichen



Quelle verbindet. Er beschleunigt alle geisti-
gen Prozesse, als Türöffner für höheres Be-
wusstsein und ein Erneuerer des gesamten
Energiezell-Systems im Körper. Er passt sich
immer wieder an die eigene Körperintelli-
genz an. Der Omjaah® Veda Ur-Lichtquell
19+ wirkt ohne technische Hilfsmittel und
entfaltet seine kosmische Energie in alle Be-
reiche von Körper, Geist und Seele. Während
der therapeutischen Arbeit baut der Veda
Ur-Lichtquell 19+ sofort einen lichtvollen
Schutzraum auf. Tiefe Stille und Frieden
breiten sich aus.





Energieströme der neuen Dimension



Was ist Omjaah®?

Omjaah ist ein Unternehmen an der Schwelle der neuen Zeit, die Weisheit der Urquelle, der Ur-Klang im Universum, in der Bejahung von allem was ist. Omjaah stellt eine Öffnung der feinstofflichen Ebenen bereit, die unaufhaltsam die Energieströme der neuen Dimension auf die Erde bringt.

Für Heilpraktiker, Therapeuten, Heiler, Lebens- und Ernährungsberater, Naturärzte, soziale und therapeutische Einrichtungen, im Gesundheitswesen, Praxen, Yoga- und Meditationszentren, privat und als Handelspartner.



Fotos: Omjaah® -Petra Hübscher

Die Erfahrungen zeigen, dass der Omjaah® Veda Ur-Lichtquell 19+ einen sofortigen und nachhaltigen Erfolg erzielt.

Für Heilerinnen, Therapeuten & lichtbewusste Wegbegleiter, die eine neue Dimension der Energiearbeit erfahren möchten und tiefer gehen wollen – über Symptome hinaus!

Hier geht es zu Omjaah® Veda Ur-Lichtquell 19+

Ja, ich möchte den Veda Ur-Lichtquell 19+ sofort kaufen

Ja, ich möchte mich zum Newsletter anmelden





Emanuell Charis GmbH

- Hellsehen • Rauchlesen
- Partnerrückführung
- Magie und Fluch Befreiung
- Erfolgsenergie -
- Unternehmensberatung
- Lebensberatung
- Liebesenergie



www.emanuellcharis.de

info@emanuellcharis.de

Dr. phil. Milena A. Raspotnig



Deine Begleitung durchs Jahr

Vorhaben und Wünsche fürs
Jahr 2025 manifestieren

Weitere Informationen
finden Sie hier

Magische Begleitung durchs Jahr 2025

Lasst uns gemeinsam mit Zeremonien an den wertvollen Portaltagen durch das Jahr 2025 gehen (dabei den Zauber der Rauhnächte lebendig halten), um unsere Wünsche sowie Ziele kraftvoll zu manifestieren!

Die neun Zoommeetings finden an folgenden Tagen um 20 Uhr statt:

SA 01.02.2025
FR 21.03.2025
MI 30.04.2025
SA 21.06.2025
DO 25.07.2025
MO 22.09.2025
DI 30.10.2025
DO 27.11.2025
MO 22.12.2025

Meldet Euch gerne für diese 9 Meetings an und lasst uns stabil, zentriert und verbunden durch das Jahr wandern.



ANDROMEDA ESSENZEN®

Beste Aurapflege
mit System
von Gundula Christa Ledl

Kraftvolle Schwingungs-Energien
für Erwachsene, Kinder,
Tiere und Räume

reinigend,
harmonisierend,
stärkend,
meditativ

office@institut-andromeda.at



www.institut-andromeda.at



Roland Roth

DAS BIEST IN UNS

War der Neandertaler
ein räuberischer Primat?



War der Neandertaler ein intelligentes, blutdürstiges Biest?

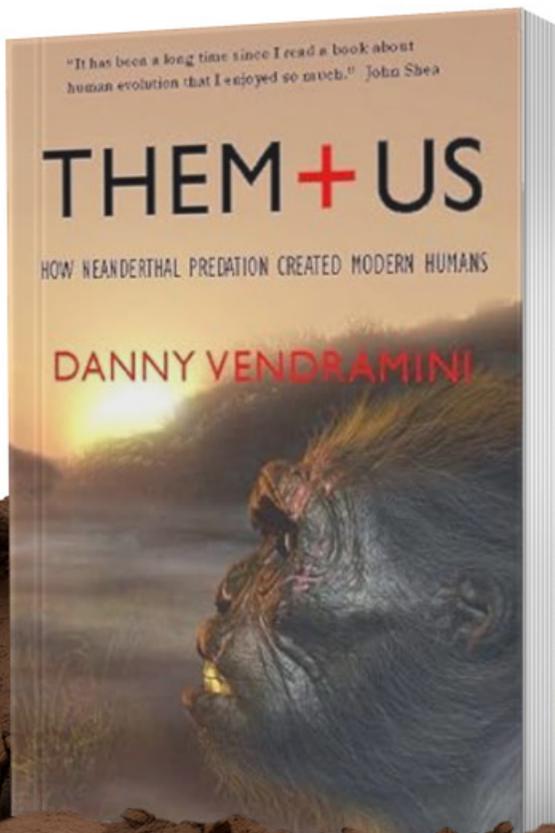
Sind die Urerinnerungen an reale „Bestien“ Schuld an unserem Glauben an fleischfressende Zombies, dem unheimlichen Bigfoot oder blutgierigen Vampiren? Möglicherweise ist diese Frage gar nicht so weit hergeholt, wenn man der provokanten These des Autors Danny Vendramini folgt. Seiner Ansicht nach war der Neandertaler gar nicht so ein friedliches Wesen, wie wir es heutzutage von der klassischen Anthropologie erzählt bekommen.

Danny Vendramini, Autor des Buches „Them and Us“, lässt die Wissenschaft erschauern. Das doch so menschenähnliche Bild, wie es von zahlreichen vermeintlich wissenschaftlichen Rekonstruktionen von Neandertalern in Sachbüchern, TV-Dokumentationen und Naturkundemuseen gezeichnet wird, ist nach Meinung des Autors grundlegend falsch und hat ganz und gar nichts mit Wissenschaft zu tun, sondern eher mit Wunschdenken, eine harmonische Darstellung zu suggerieren.

Vendramini fordert mit seinen eigenen Interpretationen der archäologischen Funde und neuen forensischen Rekonstruktionen unsere bisherigen Vorstellungen vom Neandertaler als eiszeitlicher Höhlenmensch grundlegend heraus: Vielmehr habe es sich um intelligente, aufrechtgehende Primaten, also Affen und

gleichzeitig um das am weitesten entwickelte Raubtier der europäischen Eiszeit gehandelt, der später gezielt auch Jagd auf den Menschen machte.

Danny Vendramini ist der Auffassung, dass die bekannten Rekonstruktionen von Neandertalern nicht auf soliden wissenschaftlichen Beweisen basieren. Es fehlen schlichtweg die fossilen Funde wie weiches Gewebe, Haut, Haare, Pigmente oder Augäpfel. Er geht davon aus, dass Neandertaler völlig anders aussahen. Vendramini glaubt, dass die Rekonstruktionsversuche des Neandertalers derart menschenähnlich ausfallen, weil wir Menschen die Tendenz besitzen, Tiere zu vermenschlichen, den sogenannten Anthropomorphismus. Müssen Neandertaler die Körperbehaarung verloren haben, nur weil es bei uns genauso war?



Hier bestellen



Falsche Darstellungen

Nicht selten werden Neandertaler-Männer fast schon attraktiv und oft sogar sorgfältig rasiert dargestellt. Kinder sind meist nahezu niedlich und tragen sogar eine Art von Windeln. Darüber hinaus werden die Neandertaler-Frauen oft mit Tätowierungen dargestellt und in nahezu allen Exponaten mit vollen Brüsten. Seltsam ist nur, dass die Weibchen keiner bekannten Primatenart permanent ausgebildete volle Brüste aufweisen wie wir Menschen. Übertragen wir also tatsächlich unsere eigenen Vorlieben und Werte auf die Neandertaler?

Auch die forensischen Gesichtsrekonstruktionen sind fraglich, da bisherige Versuche unser Wissen über die Eigenschaften von Muskeln und Hautgewebe des Menschen auf die fossilen Knochenfunde von Neandertalern übertragen wurden, obwohl es deutliche morphologische Unterschiede zwischen menschlichen und Neandertaler-Schädeln gibt. Das funktioniert laut Vendramini auch nicht, denn kein Wissenschaftler würde menschliche Eigenschaften etwa zur Rekonstruktion eines Schimpansen- oder Gorillaschädels anwenden.

Menschen haben sich zudem in den gemäßigten Savannen Afrikas entwickelt, während sich die Neandertaler in den frostigen Gletscherlandschaften des eiszeitlichen Europas entwickelt haben. Als die beiden Spezies dann wieder aufeinandertrafen, waren sie gänzlich unterschiedlichen Umweltbedingungen ausgesetzt. Alles deutet also darauf hin, dass Neandertaler nicht wie Menschen aussahen.



Jäger

Doch wie haben sie dann ausgesehen? Geht man davon aus, dass es sich bei Neandertalern um große, aufrecht gehende Primaten gehandelt hat, wird es spannend. Vendramini beauftragte einen der führenden Computermodellisten, Arturo Balseiro, mit einer erneuten forensischen Rekonstruktion des Neandertalers. Auch die Frage nach der potentiellen Körperbehaarung des Neandertalers müsste in die neue Betrachtung mit einbezogen werden, denn im eisigen Europa haben sich Tiere wie Wollhaarmammut, Wisent, Wollhaarnashorn, Höhlenlöwe oder Höhlenbär den extremen Witterungen angepasst. Da macht es Sinn anzunehmen, dass dies bei den Neandertalern ebenfalls so war.

Während den Menschen sich in den Savannen Afrikas eine Vielzahl an Beutetieren aber auch an vegetarischen Nahrungsmitteln bis hin zu Meeresfrüchten zur Verfügung standen, standen dem Neandertaler nur gerade mal eine Handvoll essbarer Pflanzen zur Verfügung, was dazu führte, dass sich die Neandertaler von einem ursprünglichen Allesfresser zu einem ausschließlichen Fleischfresser entwickelt haben müssen.

Mit anderen Worten: Sie gaben ihre einstige Lebensweise als Jäger und Sammler auf und spezialisierten sich ausschließlich auf die Jagd und den Verzehr von Fleisch. Molekularanalysen von Neandertalerzähnen scheinen diese

These zu unterstützen, denn die Nahrung des Neandertalers bestand offenbar zu 99 Prozent aus Fleisch. Zudem, und das führt uns wieder zur Ausgangsfrage über die Urangst gegenüber Vampiren, menschenfressenden Bestien und Monstern zurück, belegen ebenfalls ausführliche Untersuchungen von Knochenfunden, dass Neandertaler offenbar auch Kannibalen waren.

Die Neandertaler waren zweifelsohne stärker als der Mensch, darüber hinaus hochintelligent, denn sie beherrschten das Feuer, konstruierten Behausungen und stellten Werkzeuge sowie rasiermesserscharfe Wurfspeere und Messer her. Alles, was den Neandertalern auf ihren



Der Mensch als Beute

Raubzügen in die Quere kam, war ein potentielles Jagdopfer, so auch der Homo sapiens, der folglich zwangsläufig auf den Speiseplan der Neandertaler gelangte.

Somit könnte sich durchaus eine unfassbare Angst vor den menschenfressenden und Bluttrinkenden Bestien „aus dem Norden“ zu einem kollektiven Gedächtnis bei den Menschen geführt haben. Vendraminis Thesen und Neandertaler-Rekonstruktionen wirken vielleicht auf viele Menschen verstörend. Doch allein die Annahme, dass vor rund 100.000 Jahren eine Gruppe von Neandertalern in den Nahen

Osten auswanderte, hier zum ersten Mal auch auf dortige frühe Steinzeitmenschen stieß und damit begann, diese zu jagen, mag ein unwohles Gefühl in uns bewirken. Begann dereinst eine Ära des Schreckens, die rund 50.000 Jahre andauern sollte?

Die Neandertaler jagten die Menschen sicher nicht nur als Beute für Nahrung, sondern auch zum Stillen des Sexualtriebs. Es muss eine Grauen erregende Zeit der kapitalistischen und sexuellen Prädation gewesen sein, eine Jahrtausende andauernde Raubtier-Beute-Beziehung.



Schreckliche Bestien

Dieses Szenario wird durch die erst 2010 abgeschlossene genetische Analyse nachvollziehbar, die eindeutig belegt, dass sich Neandertaler und Menschen vermischt hatten.

Diese angsteinflößende Begegnung der Arten sieht Vendramini als Grund der heute noch



Bigfoot: eine Urerinnerung an Bestien von einst, die uns bis heute eine kollektive Angst bescheren?

uns Menschen innewohnenden Angst vor dem Biest. Die Menschen konnten langfristig nur durch ihre höhere Intelligenz, Kreativität und Sprache überleben und für weitere 20.000 Jahre machten die Menschen nun Jagd auf die Neandertaler, was zur völligen Ausrottung der „schrecklichen Bestien“ führte. Ist es einigen mutigen Menschen zu verdanken, die der Auffassung waren, dass die Neandertaler nun genug gemordet hatten?

Wurde beherzt und geschlossen zum Kampf gegen die Bestien aufgerufen, was am Ende den Speiß völlig umdrehte? Konnte sich der Mensch sich bis heute nur deshalb auf der Erde verbreiten, weil sie dem abgrundtiefen Horror der menschenfressenden Bestien den Kampf ansagten?

Heute sind wir Menschen die Bestie, weil wir keine natürlichen Feinde mehr haben. Wir benehmen uns auf diesem Planeten wie Parasiten, morden unschuldige Tiere und das meist auch noch sinnlos, töten uns gegenseitig, weil wir fanatischen Ideologien hinterherlaufen. Vielleicht schlummert in uns ein Überbleibsel der Bestien von einst, die uns bis heute eine kollektive Angst bescheren und uns bei den Erzählungen über Bigfoots, Untote, Vampire und Franksteins Monster die Haare zu Berge stehen lassen... Eine provokante These, doch wer weiß...? ♦

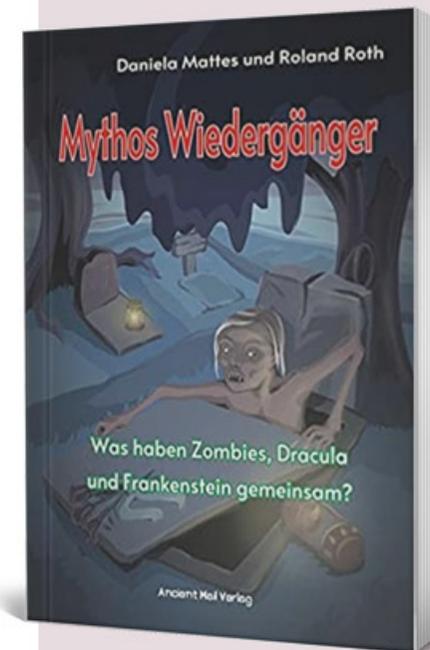
Roland Roth   



Jahrgang 1971, ist seit vielen Jahren Autor von populärwissenschaftlichen Artikeln in verschiedenen Fachzeitschriften und Anthologien. Zu seinen Buchveröffentlichungen gehören u.a. „Geheimnisvolle Unterwelten: Mythos, Legende, Forschung“ oder „Das

Unbekannte gibt es nicht: Vergessene Orte und verlorenes Wissen“.

Sein neues Buch trägt den Titel „Merlins Garten: Mythen, Megalithen und vergangene Welten“. Etliche Reisen und Recherchen an mystische Plätze und vergessenen Orte sind seine besondere Leidenschaft. Darüber hinaus ist Roland Roth ein großer Hundefan und engagiert sich in der Altenhilfe.



Mythos Wiedergänger

Was haben Zombies, Dracula und Frankenstein gemeinsam?
von Roland Roth & Daniela Mattes

Ancient Mail-Verlag
156 Seiten

[Hier bestellen](#)



maona.tv

Dein TV-Sender
mit Sinn.

Klang als Brücke zwischen Wissenschaft und Bewusstsein



Klang ist weit mehr als nur akustische Wahrnehmung – er wirkt tief im Inneren. Was spirituelle Traditionen seit Jahrtausenden nutzen, wird heute durch moderne Forschung bestätigt: Klänge beeinflussen unser Gehirn, unser Nervensystem und unser Bewusstsein messbar.

Die Neurologin Dr. Sweta Adatia verbindet im *Limitless Brain Lab* altes Wissen mit neurowissenschaftlicher Präzision. Ihre Arbeit zeigt: Frequenzen wie Alpha (10 Hz), Theta (5 Hz) oder Gamma (40 Hz) können gezielt neuronale Zustände aktivieren – für Fokus, Ruhe oder emotionale Ausgeglichenheit. Dabei kommen neben wissenschaftlich untersuchten Gehirnwellen auch Solfeggio-Frequenzen wie 528 Hz (Herzöffnung) oder 396 Hz (Blockadenlösung) zum Einsatz.

Mit Hilfe von qEEG-Gehirnkartierungen analysiert Dr. Adatia die Wirkung dieser Töne auf die elektrische Aktivität des Gehirns. Ihre daraus entwickelten Klangwerke dienen nicht der Unterhaltung, sondern der gezielten mentalen Transformation. Der Ansatz nennt sich *Neuro-Transformation* – ein Konzept, bei dem Klang als bewusstes Trainingsfeld für den Geist genutzt wird.

Für immer mehr Menschen wird dies zu einem Werkzeug der Selbstregulation. Denn Klang kann nicht nur entspannen, sondern auch geistige Klarheit, Kreativität und innere Balance fördern. Was früher Intuition stattfand, ist heute zum Teil messbar – und eröffnet eine neue Dimension bewusster Selbstfürsorge: Hören mit dem ganzen System.



Die Neuro-Transformation-Frequenzen laden dazu ein, Klang nicht nur zu konsumieren, sondern ihn als Resonanzraum zur inneren Ausrichtung zu erleben. Wissenschaftlich fundiert und tief wirksam.

Weitere Informationen 

OMJAAH® Heilkunst

Seminare - Workshops - Produkte



ANSTEHENDE TERMINE:

31. Juli 2025

Der Urlichtquell in dir erwacht

Das Vertiefungsseminar,
der Urlichtquell in dir erwacht
11-19 Uhr, Überlingen,
der Raum in Goldbach



www.omjaah.de +49 170 9334693 info@omjaah.de





MINERVAVITA®

Longevity

beginnt in dir

und der
richtige Moment

ist jetzt



Was ist Longevity – und warum betrifft es dich?

Longevity ist kein Trend. Es ist ein Bewusstseinswandel. Eine stille Revolution.

Es ist die Entscheidung, nicht nur Lebensjahre zu zählen – sondern jedes Jahr intensiv zu leben. Mit Klarheit. Mit Energie. Mit einem Körper, der nicht einfach nur funktionieren soll, sondern kraftvoll schwingt.

Longevity bedeutet nicht ewige Jugend. Es bedeutet lebendige Gegenwart.

Dein Körper ist kein starres System. Er ist ein feinstoffliches Wunderwerk – sensibel,

regenerativ, ständig im Austausch mit sich selbst und seiner Umgebung.

Longevity-Supplements stärken deine Zellen, bringen deine Energie ins Fließen und helfen dir, deine innere Balance zu finden. Nicht gegen die Zeit – sondern mit ihr.

Minerva-Vita wurde aus genau dieser Haltung heraus geboren. Unsere Longevity-Supplements – wie **NMN** zur Unterstützung der Zellenergie, **CaAKG** für den zellulären Stoffwechsel oder **Spermidin** zur Förderung der Autophagie – sind keine Wundermittel.

Sie sind deine Begleiter. Hochrein. Kraftvoll. Ohne Schnickschnack.

Für Menschen, die spüren: **Gesundheit ist kein Zufall – sondern eine bewusste Entscheidung.**

Longevity ist eine Einladung.

An dich. An deine Zellen. An dein Leben. An deine Zukunft.

Minerva-Vita geht diesen Weg mit dir. In deinem Rhythmus. Mit allem, was du brauchst – und nichts, was du nicht brauchst.

Fotos: minerva-vita.com

Spür den Unterschied.
Starte jetzt deine Longevity-Routine
mit Minerva-Vita.

Entdecke deine Vitalität auf
www.minerva-vita.com



◀ NMN ▶ ◀ CaAKG ▶ ◀ Spermidin ▶
◀ Longevity ▶



Gedanken zur Zeit

von Eva Laspas

Das Gefühl der Angst aus Sicht der Traditionellen Chinesischen Medizin

Angst zu haben bedeutet, das eigene Leben als bedroht zu empfinden. Früher, als wir noch in Höhlen lebten, war Angst überlebenswichtig. Wir wagten es nicht, allein hinauszugehen – zu groß war die Gefahr durch wilde Tiere oder feindliche Stämme. Angst war ein natürlicher Schutzmechanismus, der das Überleben sicherte – damals wie heute.

Doch übermäßige Angst kann unser Leben stark einschränken – besonders dann, wenn keine reale Gefahr besteht, wir uns aber dennoch dauerhaft ängstlich fühlen. Angst kann



lähmen und uns davon abhalten, mutig voranzugehen.

Angst verhindert, dass wir Altes loslassen. Sie hindert uns daran, genau hinzuschauen und zu tun, was getan werden muss. Dabei würde gerade die Handlung, die wir so fürchten, uns aus der Angst befreien – und einen immensen Energieschub freisetzen, den wir in der Angst gar nicht für möglich halten.

Die Angst ist wie Wasser

In der TCM ist Angst dem Wasserelement zugeordnet. Wenn Angst uns im Griff hat, erstarrt das Wasser – der Lebensfluss stoppt. Wir verharren in einem Vakuum.

Vertrau dem Wasser: Es findet immer seinen Weg – sanft, aber bestimmt, immer dem einfachsten Weg folgend. Nimm deinen Mut zusammen, schau dir deine Situation ehrlich an. In ihr liegt bereits die Lösung. Und wenn du dann handelst, beginnt das Eis zu schmelzen, das Wasser fließt – und du wirst staunen, wie viel Energie plötzlich freigesetzt wird.

Angst, Blase und Nieren

Angst schwächt die Nieren – und damit auch deine körpereigene Abwehr. (Angst kann also buchstäblich krank machen.) Ist deine Energie durch Angst geschwächt, fehlt dir die Kraft, dich gegen Kälte zu wehren. Du zitterst – vor Angst oder vor Kälte. Energetisch ist beides gleich. „Kalte Füße bekommen“ – im wört-

lichen wie im übertragenen Sinn – ist ein deutliches Zeichen für ein Ungleichgewicht im Wasserelement. Ja, selbst das Phänomen „über Nacht grau werden“ hat mit Angst und den Nieren zu tun.

Die Blase ist die Schwester der Niere. Sie entscheidet, was und wie viel ausgeschieden wird. Der Ausdruck „sich vor Angst in die Hose machen“ zeigt die enge Verbindung zwischen Angst und Blase.

Denken kontrolliert die Angst

Analytisches Denken kann Angst überwinden: Wenn du über deine Ängste nachdenkst, beginnst du, sie zu entkräften. Du erkennst, was real ist – und was sich dein Verstand zurechtlegt.

Du kannst dir bewusst machen, was im schlimmsten Fall passieren würde – und merkst dabei oft, dass es gar nicht so bedrohlich ist. Du übernimmst die Kontrolle wieder. Und dann geschieht etwas Wichtiges: Die Energie fließt weiter zum nächsten Element, dem Holz. Es steht für Kreativität, Entscheidungsfreude – und den Mut, ins Handeln zu kommen.

Angst lähmt. Denken befreit.

Deshalb: Denk selbst. Stell Fragen. Finde deine Wahrheit. Denn du brauchst kein betreutes Denken. Du hast deinen eigenen Verstand – nutze ihn.

Deine
Eva Laspas ◆

Eva Laspas

Kommunikationsexpertin auf vielen Ebenen. Text- und Buchwerke für Unternehmerinnen. Herausgeberin des Festival der Sinne-Onlinemagazins – Gedanken voller LebensSinn seit 2003. Autorin von zahlreichen Ratgebern und Ratgeberromanen. Ganzheitlich. Klar, effektiv und mit Liebe. Das Leben ist zu kurz für 08/15.



Hier bestellen



eva@laspas.at

◀ laspas.at ▶



Uranus betritt das Luftzeichen Zwillinge – der nächste Mosaikstein in der Zeitenwende

Seit November 2024 haben die langsam laufenden Planeten Pluto, Neptun und Saturn einen Zeichenwechsel vollzogen. Ihnen schließt sich Uranus an, der am 7. Juli 2025 um 13:15 MESZ ein neues Zeichen – Zwillinge – betritt. Da fast alle dieser Planeten seit 2020 zusätzlich auch neue Zyklen miteinander begonnen haben, ist es also durchaus legitim, von einer Zeitenwende oder einem neuen Zeitalter zu sprechen.

Noch werden wir die nächsten Monate als Übergangsphase erleben, denn – bis auf Pluto – gehen alle genannten Planeten aufgrund ihrer Rückläufigkeit im Lauf der nächsten Monate nochmals ins vorhergehende Zeichen zurück. Erst im Verlauf von Jänner bis April 2026 werden sie sich dann endgültig in ihrer jeweils neuen Zeichenqualität festgesetzt haben und sich dann wieder in jener harmonischen luftig-feurigen Aspektfigur zusammenfinden, die sie bereits zwischen Anfang Juli und Ende September 2025 bilden.

Viele führende Astrolog:innen erwarten sich von dieser „Glücksdach“ oder auch „Talente-Dreieck“ genannten Aspektfigur einen positiven Schub für das Zeitalter der Kommunikation, der Weltwirtschaft, der Wissenschaft und der künst-

lichen Intelligenz. Dabei spielt Uranus sicher eine wesentliche Rolle als Planet der Beschleunigung, der Neuerungen und rasanten Entwicklungen.

Erinnert ihr euch noch an den letzten Aufenthalt von Uranus im Zeichen Zwillinge? Vermutlich nicht, denn die meisten von euch werden zu jung dafür sein. Seinen letzten Aufenthalt in Zwillinge hatte Uranus zwischen 1941/1942 und 1948/1949 (genauer: 8. August bis 5. Oktober 1941, 16. Mai 1942 bis 30. August 1948 sowie 13. November 1948 bis 10. Juni 1949), der Übertritt fand also mitten im 2. Weltkrieg statt. Das war eine Zeit, in der nicht nur die Propaganda-Maschinerie der Nazis auf Hochtouren lief, es wurden auch wahnwitzige, bisher nie dagewesene Ideen entwickelt, um die „Endlösung“ der Judenfrage festzulegen, deren administrative Durchführung zu organisieren und diese dann auch auf grausamste Weise auszuführen.

Die Schlacht von Stalingrad 1942/43, die ja die Wende im Krieg brachte, fällt in die Zeit des Uranus-Transits durch Zwillinge. Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass die gegen die deutsche Wehrmacht gerichtete sowjetische Gegenoffensive der Roten Armee, die am 19.

November 1942 begonnen wurde und mit der Einschließung von bis zu 300.000 deutschen Soldaten im Kessel von Stalingrad endete, die Bezeichnung „Operation Uranus“ trug.

Unmittelbar nach dem Krieg gab es damals aber auch gewaltige technische Fortschritte: So wurden die ersten Großrechenanlagen (ENIAC, 1946) entwickelt, Überschallflugzeuge kamen seit dem Oktober 1947 zum Einsatz, im Verkaufs- und Verkehrswesen wurden moderne Technologien eingesetzt, was die Fortbewegung der Menschen beschleunigte.

Können wir nun aufgrund dieser historischen Ereignisse auf die nächsten sieben Jahre schließen, die uns mit dem Zwillinge-Uranus bevorstehen? Teilweise. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass natürlich auch die Positionen der anderen Planeten damals völlig andere waren als heute. So ist beispielsweise Pluto vom damaligen Löwe-Zeichen, in welchem er erhöht steht, jetzt im Zeichen Wassermann angekommen, das ihn im Fall zeigt. Seit 1939, als Pluto ins Löwe-Zeichen eintrat, konnten sich Machthaber und Despoten auf einen Egotrip begeben und ihre Macht ungezügelt und zerstörerisch



ausleben, denn das Feuerzeichen Löwe, das den einzelnen Menschen in den Mittelpunkt rückt und ihm beinahe ungeteilte Beachtung und Bewunderung zuteilwerden lässt, unterstützte die rücksichtslosen – vorrangig männlichen – Machtansprüche. Da Pluto aber auch eine Art „Gegensonne“ bzw. den Gegenpol zum Leben darstellt, welches die Sonne verkörpert, verwundert es nicht, dass es 1945 zum ersten Einsatz der total destruktiven Atombomben kam (Hiroshima und Nagasaki im August 1945), und dass in der Folge munter weiter mit diesen plutonischen Waffen experimentiert wurde.

Im Zeichen Wassermann kann Pluto seine destruktive Kraft weit weniger stark entfalten, auch wenn Revolutionen und umwälzende Reformen durchaus an der Tagesordnung waren und sein können. Die Französische Revolution 1789 fand unter Pluto in Wassermann statt. Uranus stand damals im königlichen Löwe-Zeichen und fegte die royalen Machthaber ohne Umstände hinweg. Insofern verbündete er sich mit Pluto, der ja in seinem Herrschaftszeichen stand. Doch ist das Zeichen Wassermann auch mit Toleranz und Humanität verbunden.

Der letzte Wachstumszyklus von Uranus und Pluto hat, nachdem sich die beiden schon ein gutes Jahr sehr nahe miteinander bewegt hatten, am 10. Oktober 1965 mit der exakten Konjunktion begonnen, die sie am 5. April und am 1. Juli 1966 nochmals erreichten und einander noch bis zum Herbst 1967 nahe blieben. Inzwischen – nach

60 Jahren – haben sie nun ab 2025 ein harmonisches Trigon erreicht, welches am 26. Juli 2026 exakt wird. Die exakte Opposition, also die Hälfte ihres ca. 120–144 Jahre dauernden Zyklus, werden sie übrigens erst im September 2046 erreichen.

Mit Uranus und Pluto entstehen im Kollektiv oft neue Ideen, die eine enorme Anziehungskraft auf die Menschheit ausüben und bisweilen auch eine große Sprengkraft haben. Der göttliche Blitz der Idee (Uranus) trifft auf das kollektive Unbewusste oder den kollektiven Schatten (Pluto) und könnte sich im Trigon auf wohlthuende Weise entfalten.

Der Themenbereich dieser beiden Planeten umfasst beispielsweise Gewalt und Manipulation gegen Gruppen, zwanghafte Provokation, kollektive Zerstörung (Terrorismus), aber auch die Befreiung von Zwang und Unterdrückung (Menschenrechte, Feminismus), ungewöhnliche Forschungsprojekte, humanitäre Bestrebungen, das Loslassen von Hass- und Rachegefühlen und nachhaltige Reformen zum Wohle der Menschheit.

Im gemeinsamen Aspekt mit Saturn und Neptun spielen wohl auch Struktur und Gesetze eine Rolle, doch sollten diese nicht zwanghaft durchgesetzt, sondern mit Vernunft und Augenmaß befolgt werden. Neptun fordert uns zur Empathie auf, das heißt, auch den Standpunkt anderer zu akzeptieren und – wenn möglich – zu verstehen. Das zu berücksichtigen, kann uns helfen, mit der neuen Zeitqualität zurechtzukommen. ◆

Sigrid Farber, Astromaster®

Für die Astrologie habe ich mich eigentlich „immer schon“ interessiert. Bereits als vierjähriges Mädchen hat es mir Spaß gemacht, alle Familienmitglieder und Bekannten nach ihrem „Sternzeichen“ zu fragen. Dennoch hat es mich beruflich ursprünglich zum Theater gezogen. Ich wurde SchauspielerIn, war einige Jahre an Bühnen in Wien, Deutschland und der Schweiz engagiert und verlegte mich später auf die Filmbranche, wo ich nicht nur in mehreren Serien und Filmen mitspielte, sondern auch als Produktionsassistentin und Aufnahmeleiterin tätig war.

Das Interesse für die Astrologie hat mich aber immer begleitet, und 1994 raffte ich mich auf und machte eine einjährige Grundausbildung, der viele einschlägige Seminare und jahrelange Deutungstrainings folgten. Seit etlichen Jahren bin ich als gewerbliche und beratende Astrologin tätig, wobei mein Hauptaugenmerk auf der psychologischen Seite liegt. Mir macht es Freude, Menschen in allen Facetten ihres Charakters kennenzulernen und ihnen mit Hilfe der Astrologie Möglichkeiten zur Selbsterkenntnis und Entwicklung ihrer Talente und Stärken aufzuzeigen.

mail@astro-farber.at

Tel.: 0660-710 20 89

◀ astro-farber.at ▶



MAYA Zeitbegleiter

Juli 2025

von KAMIRA Eveline Berger



Liebe MAYA-Interessierte!

endlich ist sie da! Die Affenhitze, unter der wir wieder ausgiebig jammern können. Aber ist Euch die Ereignisdichte in der vergangenen BLAUEN STURM-WELLE aufgefallen? Unglaublich was?!

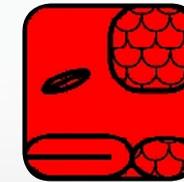
Da war jede/r mit nur alltäglicher Zeitnot, Termin-Hektik, Übermüdung und Überforderung privilegiert, wenn man die Augen und Ohren offen hatte, um die vielen weltweiten Katastrophen wahrzunehmen.

Und es wird gemauschelt und speziell in Ö Geld von unserer Regierung verschleudert, als wenn's kein Morgen gäbe. Das hat schon historischen Charakter und muss ein Plan sein, weil so unfähig ... blabla ...

Hauptsache, wir lassen uns von unserer inneren Neutralität, Frieden und Selbstverantwortung nicht abbringen. WIR sind der Fels in der Brandung!!!

Hier die Maya-Weisheiten für JULI dazu im Anhang.

Herzlich, KAMIRA Ev. Berger

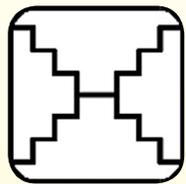


Die Zeitqualität **CHICCHAN, ROTE SCHLANGE**, aktiviert vom 7. - 19.7. unsere Lebenskraft. Jetzt ist unser Körper leistungsstark, brodeln unsere

Abenteuer-Lust, lieben wir intensive Sinneserlebnisse - wir wollen endlich wieder einmal vor Energie vibrieren, wach sein und unsere Komfortzone durchbrechen! Sagt Ja dazu und organisiert ein paar Gelegenheiten, die gleichzeitig Hürden bzw. Belastungen aus dem Weg räumen. Dadurch entsteht eine Win-Win-Situation, Ihr erdet Eure mental/spirituellen Potenziale und könnt über Euch hinauswachsen. Für Chicchan gibt es keine Probleme, sondern nur Lösungen! In dieser Stimmung werden sogar Existenzthemen kurzerhand bewältigt. Bewegung und unzensurierter Enthusiasmus sollten täglich Platz haben. Damit seid Ihr magnetisch für die



Umsetzung Eurer Pläne. Wir kennen diesen Zustand auch unter: „dem Glück des Tüchtigen“. Eigentlich ist das unsere wahre Natur als erwachte Schöpfungswesen. Schlaflosigkeit/Unruhe/Hitzewallungen sind typisch und sollten mit dieser Turbo-Welle wieder enden. Gutes Gelingen und vor allem mega Spaß dabei!



Wir befinden uns zurzeit in der Mittelsäule des „Tzolkin“ (Hi. Kal. d. Maya). Mit **ETZNAB**, dem **WEISSEN SPIEGEL**, bedeutet das vom 20.7. - 1.8. ungebremsten Durchfluss von höchsten kosmischen Frequenzen. Reinigung, Klarheit, Durchsicht, Wahrheit und Struktur – alles Eigenschaften, die uns vielleicht streng vorkommen mögen, jedoch einfach nur emotionslos alles aufzeigen. Unsere Vorsicht sind unsere

menschlichen Bewertungsversuche, wie wir sie empfinden, aber neutral betrachtet, lediglich ordnend sind. Mit dieser Einstellung ist die Welle ein wahrer Segen, weil sich Verwirrung beruhigt, Orientierung entsteht, wir Knoten lösen können, Erkenntnisse Erleichterung bringen. Das kann hilfreich sein beim Entrümpeln, Beziehungen zu erneuern, Lebensmodelle zu überprüfen oder alte Traumata zu löschen. Sollten mit Etznab mehr Ernst und Konzentration in den Alltag einziehen, stärkt das nur Euren Fokus, also am besten annehmen. Dafür entsteht ein authentisches Spiegelbild, auf das Ihr echt stolz sein werdet und das Euch völlig neue Perspektiven schenkt!

In diesem Sinne wünsche ich Euch wie immer viel Spaß und Erfolg beim Zeitgleiten!
In Lak`ech, Eure KAMIRA ✦

KAMIRA Eveline Berger

geb. 8.10.1958, Blaue magnetische Nacht, Waage/Waage 
Bewusstseins-Trainerin und Krisenbegleitung, Autorin

Waschechte Wienerin mit viel Humor und Herz, gerne Österreicherin und typische Selfmade-Frau. Seit 25 Jahren selbstständig mit ihrer Berufung, Menschen zu unterstützen im Unternehmen LICHTKRAFT.

Arbeitsphilosophie: „Ich lehre was ich lebe!“



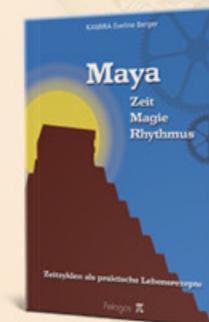
◀ lichtkraft.com ▶



Maya-Timer 2025

Im Einklang mit den Zyklen der Zeit
von Kamira Eveline Berger

Edition Pelagos
ISBN 978-3-9505585-0-0
Format: 14,8cm x 21,0cm
148 Seiten, Softcover
Preis: € 26,40



Endlich ein leicht verständliches Grundlagenbuch!

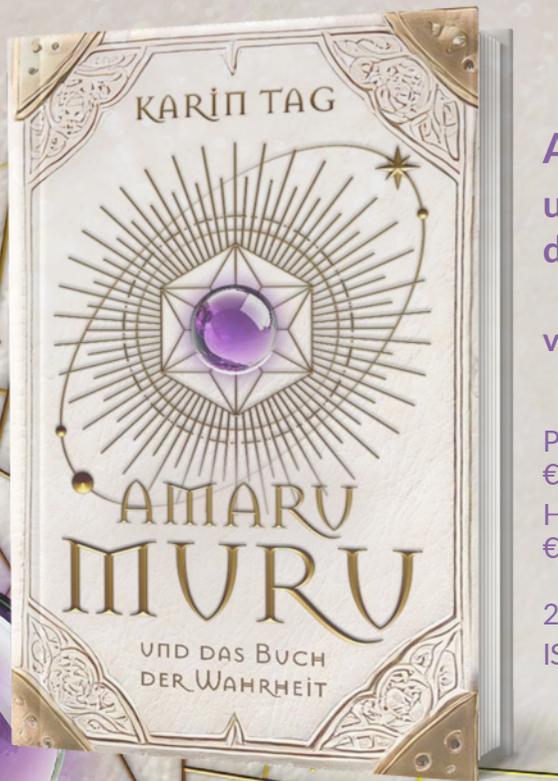
„Maya – Zeit.Magie.Rhythmus“
244 S. geballtes Praxiswissen aus 15 Jahren Erfahrung

2. Auflage, A-5 Soft-Cover €19,80.
Vertriebsstellen:
Lichtkraft & Verlag Pelagos





DAS VERMÄCHTNIS EINES
MAGIERS, DAS RAUM UND
ZEIT ÜBERWINDET UND DEN
LESER IN EINE WELT DER
EIGENEN MAGIE FÜHRT.



**Amaru Muru
und das Buch
der Wahrheit**

von Karin Tag

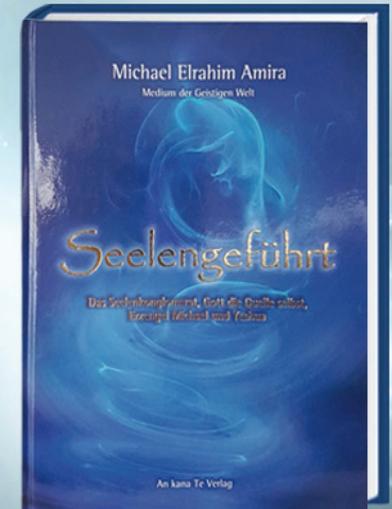
Paperback
€ 14 [D], € 14,40 [A]
Hardcover
€ 34,90 [D], € 35,90 [A]

274 Seiten
ISBN: 978-3769364446

Ursula Vandorell Alltafander
URLICHT



Mediale Beratung - Coaching -
Aktivierungen - Einweihungen - Seminare
www.urlicht-alltafander.com



An kana Te - Academy
Verein zur Förderung des Bewusstseins
www.ankanate-akademie.at



Ein stilles Ritual für den Weltfrieden – Einladung zur gemeinsamen Friedensarbeit

von Karin Tag



Liebe Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter,

in einer Zeit, in der die Welt scheinbar aus den Fugen gerät, möchte ich heute eine stille Einladung mit euch teilen – jenseits von Nachrichten, Meinungen oder Angst. Es geht um etwas Tieferes. Etwas, das in uns lebt.

Viele von euch arbeiten bereits mit einem Kristallschädel – jeder auf seine eigene Weise, in Verbindung mit seinem inneren Wissen. Genau hier liegt eine große Kraft: die Fähigkeit, neue Felder zu öffnen. Nicht durch Kampf, nicht durch Widerstand, sondern durch bewusste, liebevolle Ausrichtung.

Ich habe ein multiversales Friedensritual entwickelt, das uns die Möglichkeit gibt, aktiv zum Weltfrieden beizutragen – ohne negative Gedanken zu nähren oder unsere Aufmerksamkeit an Orte zu binden, die sich aus Schmerz und Trennung speisen.

Denn was wir mit unserer Aufmerksamkeit nähren, das wächst. Wenn wir in Gedanken gegen etwas kämpfen, bleiben wir energetisch mit genau diesem Feld verbunden. Dieses Ritual folgt einem anderen Weg: Es erinnert an jene Zeitlinie, auf der Frieden bereits existiert – als Potenzial, als Schwingung, als leise Wahrheit im Herzen der Welt.

Du findest die Beschreibung des Rituals im Text unten. Du kannst es zu jedem Zeitpunkt in deinem eigenen Rhythmus durchführen – allein oder gemeinsam mit anderen. Wenn viele Seelen still dasselbe Feld halten, wirkt dies kraftvoller als jede Demonstration im Außen.

Möge dieses Ritual dich stärken – und zugleich einen Beitrag leisten zur kollektiven Heilung, die wir uns alle so sehr wünschen.

Mit Licht und Zuversicht, Karin Tag ✦

In einer Welt, die sich in Spannungsfeldern verstrickt, zwischen politischem Chaos und wachsendem menschlichen Leid, ist es von größter Bedeutung, dass wir Lichtarbeiter, Hüter des Friedens und Träger alter Weisheit, uns nicht in die Energie der Konflikte hineinziehen lassen. Unser Beitrag zum Weltfrieden beginnt nicht mit Widerstand, nicht mit Meinung und nicht mit Urteil – sondern mit Bewusstheit. Ein wahrer Friedensdienst geschieht jenseits der sichtbaren Bühne. Und genau dort entfaltet sich auch dieses stille Ritual.

Man beginnt, indem man sich einen geschützten Raum schafft – ein Ort, der nicht laut oder perfekt sein muss, sondern klar und absichtsvoll. Ein Tisch mit einem weißen oder goldenen Tuch genügt. In der Mitte liegt der eigene Kristallschädel, als Träger eines multidimensionalen Bewusstseins. Eine brennende Kerze erinnert an das Licht des Geistes, das nie erlischt. Eine Schale Wasser steht für reines, formloses Sein. Ein Globus, eine Karte oder ein Bild der Erde öffnet den Blick für das Ganze.

Bevor das eigentliche Ritual beginnt, sollte man sich innerlich sammeln. Drei bewusste Atemzüge reichen, um im Hier und Jetzt anzukommen. Dann wird der Kristallschädel sanft berührt – nicht als Objekt, sondern als Wesen, das durch seine Struktur uraltes Wissen trägt. Man bittet ihn innerlich, die Verbindung zum Friedensfeld des Multiversums zu öffnen. Nicht zur Lösung eines Problems, sondern zur Erinnerung an eine Ordnung, die jenseits aller Probleme bereits existiert.



Anleitung für das Ritual

Und hier liegt auch der Grund, warum dieses Ritual keinen Raum für Angst, Wut oder politische Meinung lässt: Was wir mit unserer Aufmerksamkeit nähren, das wächst. Wer sich in Gedanken gegen etwas stellt – selbst wenn es Unrecht ist – bindet sich energetisch daran. Die Frequenz des Friedens aber entsteht nur dort, wo keine Resonanz mit Kampf besteht. Dieses Ritual dient nicht dem Widerstand, sondern der Schöpfung. Es erinnert die Erde an eine Zeitlinie, in der Frieden möglich ist – ohne Zwang, ohne Kontrolle, ohne Aufmerksamkeitsfallen. Deshalb wird alles Negative bewusst ausgelassen. Der Fokus liegt auf dem, was bereits als Potenzial existiert, aber von den meisten nicht wahrgenommen wird.

Im nächsten Schritt wird das Licht des Multiversums gerufen – durch ein einfaches inneres oder gesprochenes Gebet. Es braucht keine aufwendigen Formeln. Ein Satz genügt, etwa: „Ich rufe die höchste Ordnung des Multiversums und die Kraft des stillen Friedens. Möge das geschehen, was dem höchsten Wohl aller Wesen dient.“ Danach folgt ein Moment der Stille – in der man lauscht, nicht mit den Ohren, sondern mit dem Herzen. Oft zeigen sich in solchen Momenten Bilder, Eingebungen oder ein sanftes Gefühl von Ausdehnung. Der Kristallschädel wirkt hier als Vermittler, nicht als Quelle – die Quelle liegt weit darüber.

Dann wird das Friedensfeld aktiv in das kollektive Bewusstsein gesendet. Dies geschieht durch eine klare, wiederholte Formel, die man dreimal spricht, während die Hände entweder über der Erde ruhen oder symbolisch über dem Wasser in der Schale. Die Worte können lauten: *„Ich sende den stillen Frieden des Multiversums in jede Zeit, in jedes Herz, in jede Entscheidung. Ich bin Brücke zwischen den Welten. Ich diene dem Frieden. Jetzt.“*

Dabei geht es nicht um Veränderung im Außen – sondern um die Erinnerung im Innern. Um das freizulegen, was längst da ist.

Zum Abschluss wird die rechte Hand über die Wasserschale oder die Weltkarte gelegt, und man spricht: *„In die Ströme der Erde senke ich den Code des stillen Friedens. Möge er überall ankommen, wo Frieden bereit ist zu erwachen.“*

Der Kristallschädel kann für einen Moment auf die Erde oder das Wasser gelegt werden, als Träger dieser Frequenz. Danach wird die Kerze mit Achtsamkeit gelöscht – nicht ausgeblasen, sondern sanft erstickt, als Zeichen der Bewahrung des Lichts im Inneren. Das Wasser wird später achtsam in die Natur gegossen – mit dem Gedanken: „Möge Frieden wachsen.“

Dieses Ritual wirkt leise. Es schreit nicht. Es zeigt sich nicht im Außen. Aber es verändert

das Feld. Nicht, indem es Druck ausübt, sondern indem es Erinnerung in das kollektive Bewusstsein einwebt. Die Arbeit mit dem Kristallschädel verstärkt diesen Vorgang, weil sein Bewusstsein die Brücke ist zwischen Zeit, Materie und kosmischer Ordnung.

Wer dieses Ritual regelmäßig wiederholt, wird feststellen, dass sich die eigene Wahrnehmung verändert. Nicht, weil sich die Welt augenblicklich wandelt – sondern weil man beginnt, mit der Realität jenseits der Angst verbunden zu sein. Und von dort aus geschieht Frieden – zuerst im Inneren, dann im Zwischenraum, schließlich in der Welt.

Vielen Dank und viel Licht und Liebe in Eurem Wirken!

Karin Tag ♦



◀ seraphim-institut.de ▶

◀ council-of-world-elders.de ▶





KlarSeher und Channel-Medium Rick Mue hat sich freundlicherweise etwas Spezielles für unsere Leser einfallen lassen.

Rick Mue:

*„Als Geschenk und Zeichen meiner Dankbarkeit, die Fähigkeit des Klarsehens in die Wiege gelegt bekommen zu haben, möchte ich dir, liebe Leserin, und dir, lieber Leser, die Möglichkeit schenken, mein neues Buch **„Tarot – Schritt für Schritt“**, das am 2.6. im Eulogia Verlag erschienen*

ist, sowie eine 20-minütige Tarot-Legung zu gewinnen.

Schreibe mir einfach über meine Webseite klarseher-rickmue.de eine kurze Nachricht, warum gerade du gewinnen solltest.

Ebenso möchte ich mich, neben meinem Dank für diesen Artikel hier bei Mystikum, bei dieser wundervollen Plattform bedanken. Vielen Dank an das komplette Team von Mystikum für seine grandiose Arbeit!“

Einsendeschluss ist der **27. Juli 2025**. Die Gewinner werden am **28. Juli 2025** von Rick Mue informiert.

Das Mystikum-Team wünscht euch viel Glück!

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rick Mue

Als Klarseher, Tarot-Experte und Channel-Medium in zweiter Generation habe ich über viele Jahre hinweg unzähligen Seelen bei den verschiedensten Fragen und Herausforderungen geholfen, die das Leben mit sich bringt.

Neben meinem YouTube-Kanal mit über 11.000 Abonnenten kann ich dir auch nur ans Herz legen, auf Instagram und generell im Internet meinen Namen "KlarSeher Rick Mue" einzugeben. Dort findest du kostenlose Angebote wie die Love-Flame-Zeremonie oder die Gratis-Audiodatei „Elements of Love“ – und natürlich auch alle Infos zu deiner persönlichen Tarot-Legung.

Nach all den Jahren voller Erfahrung und Weisheit sowie meiner tiefen Anbindung an die geistige Welt blicke ich voller Freude darauf, dich auf diesem Weg zu begleiten.

◀ klarseher-rickmue.de ▶





oncovet® – Ganzheitliche Tumorthherapie

Wie häufig treten Tumore bei Hunden auf?

Alarmierende Tumorfrequenz / Inzidenz:

2019: Jeder zweite Hund bekommt einen Tumor

2020: Jeder zweite Hund stirbt an einem bösartigen Tumor

2021: Krebs ist die häufigste Todesursache bei Hunden



Foto: Lichtquelle

tierarzt-lorenz.at

Mag. med. vet. Stefan Lorenz

Praxis für ganzheitliche Tiermedizin
oncovet® – Ganzheitliche Tumorthherapie

Franz Josef-Straße 33, 2130 Mistelbach

02572 / 36 600

Der Weg aus der Krise

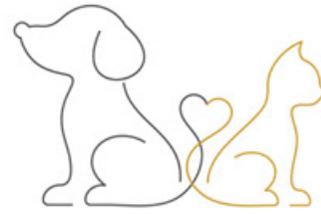
Derzeit liegt die **Inzidenz bösartiger Tumore bei Hunden bei etwa 46%**, Tendenz steigend. Sie treten bereits bei sehr jungen Tieren auf.

Als Tierarzt zuzusehen, wie eine Tierart buchstäblich vor die Hunde geht, ist nicht akzeptabel.

Im Laufe vieler Jahre erarbeitete ich eine Reihe von Protokollen zur ganzheitlichen Tumorthherapie. Hierbei wird das Tier in seiner Gesamtheit erfasst und seine Bereitschaft, Tumore zu bilden, verändert. Die Therapiemethoden der Wahl sind **Homöopathie** und **mitochondriale Medizin**.

Das Tier wird individuell begleitet und auf einen höheren Gesundheitsstand geführt bis der Modus, destruktive Krankheiten zu produzieren, verlassen wird.





Reisen mit Hund und Pferd

Das Verreisen mit Pferd und Hund kann ein wundervoller Ausflug mit schönen Erfahrungen sein, wenn man ein paar Dinge im Hinterkopf behält. So wird der Trip für alle Beteiligten stressfrei und angenehm. Hier sind einige Tipps und Ratschläge, um das gemeinsame Abenteuer zu einem vollen Erfolg zu machen.

1. Die richtige Vorbereitung

Bevor die Reise startet, ist es wichtig, alles gut zu planen. Mach eine Checkliste, um sicherzustellen, dass du nichts vergisst. Dazu gehören:

Gesundheitsunterlagen: Für dein Pferd und deinen Hund solltest du alle notwendigen Impfungen, Papiere und Gesundheitszertifikate dabeihaben. Informiere dich über die Vorschriften des Reiselandes.

Futter und Wasser: Pack ausreichend Futter, Leckerlis für die gesamte Reise und einen Vorrat für spontane Reisetage ein. Dein

Pferd und Hund brauchen ihre gewohnte Nahrung, um Verdauungsprobleme durch eine Umstellung zu vermeiden. Vergiss nicht, genug Wasser mitzunehmen oder vorher zu klären, wo du unterwegs Wasser besorgen kannst.

Reiseausrüstung: Denke an dein Pferdeequipment wie Putztasche, Pflegemittel, Sattel, Trense, Ersatzstrick oder Halfter, Leine, Geschirr, Decken, Erste-Hilfe-Utensilien, deine Tierreiseapotheke je nach Bedarf und eventuell einen Maulkorb für deinen Hund. Bei Auslandsreisen ist oft das Mitführen eines Maulkorbs Pflicht, damit dieser bei Bedarf sofort angelegt werden kann. Auch eine sichere, passende Transportbox für den Hund kann nützlich sein, besonders wenn du mit dem Auto unterwegs bist. Vergiss das Lieblingsspielzeug deines Hundes nicht.

2. Die richtige Transportmethode

Ob Auto, Wohnmobil oder Anhänger – die Transportmethode ist entscheidend.

Das Pferd sollte in einem gut belüfteten, stabilen Anhänger transportiert werden. Gewöhne es vorher an das Fahren, damit es während der Reise ruhig bleibt. Überprüfe vor der Abfahrt, ob alles am Anhänger richtig eingestellt wurde: Stromanschluss, Kupplung, Bremse, Sicherungsseil, Stützrad, Türen, Rampe und Anbinde-Vorrichtung.

Im Auto sollte dein Hund in einer Transportbox sitzen oder mit einem speziellen Sicherheitsgeschirr angeschnallt sein. Achte auf eine angenehme Temperatur und lasse ihn im Sommer niemals im warmen PKW zurück.



3. Unterwegs Pausen einlegen

Lange Fahrten sind für Tiere anstrengend. Plane regelmäßige Pausen ein, damit dein Pferd oder Hund sich bewegen, frische Luft schnappen und ihr Geschäft erledigen können. Achte darauf, dass du an einem sicheren Ort anhältst. Manche Pferde verkraften es besser, längere Strecken ohne Unterbrechung zu fahren, als erneut verladen zu werden. Überlege dir genau, wie du deine Pausen gestalten willst.

4. Ankunft am Zielort

Sobald du angekommen bist, nimm dir Zeit, deinen Tieren die Umgebung vorzustellen.

Sichere Umgebung: Prüfe Stall oder Weide auf Fluchtmöglichkeiten wie Löcher, beschädigte Zäune und gefährliche Gegenstände. Stelle sicher, dass dein Pferd mit frischem Heu, Wasser, Futter, Mineralien und einem Leckstein versorgt ist.

Hunde anfangs anleinen: Lass deinen Hund zunächst an der Leine, bis du sicher bist, dass die Umgebung hundefreundlich ist und er nicht wegläuft.

5. Aktivitäten gemeinsam planen

Es gibt viele Möglichkeiten, mit deinem Pferd und Hund schöne Zeit zu verbringen:

Reiten in der Natur: Erkunde auf dem Rücken deines Pferdes die Umgebung. Achte darauf, dass die Wege sicher sind.



Spiele mit dem Hund: Nimm Ball oder Spielzeug mit, um deinen Hund zu beschäftigen, während dein Pferd grasst.

Badespaß: Plane einen Ausflug zum See oder ans Meer. Finde geeignete Badestrände, an denen Hunde und Pferde erlaubt sind. Sorge für Schattenplätze und Trinkwasser.

6. Rücksicht auf die Tiere nehmen

Denke daran, dass sowohl dein Pferd als auch dein Hund eigene Bedürfnisse haben:

Ruhezeiten: Sie brauchen genügend Ruhe. Stress kann zu gesundheitlichen Problemen führen.

Futterzeiten: Halte die gewohnten Futterzeiten und Rituale ein, um deinen Tieren Sicherheit zu geben. Sei präsent und kümmere dich gut um sie.

7. Nach der Rückkehr

Nach dem Urlaub dauert es oft ein bis zwei Tage, bis sich deine Tiere wieder eingewöhnt haben. Schenke ihnen besondere Aufmerksamkeit und überprüfe sie auf Verletzungen oder Anzeichen von Stress. So kannst du rechtzeitig gegensteuern.

Das Reisen mit Pferd und Hund kann eine bereichernde Erfahrung sein, wenn du dich gut vorbereitest. Mit den richtigen Vorkehrungen und einer positiven Einstellung wird euer Urlaub für alle ein schönes Erlebnis. Viel Freude beim Reisen und genieße die Zeit mit deinen tierischen Begleitern! 

Josefin Kejla

Josefin Kejla ist hauptberuflich seit acht Jahren professionelle Tierkommunikatorin und Geistheilerin. Mit ihrer Energiearbeit unterstützt sie Tiere und Menschen auf ihrem Heilungsweg durch Anwendungen wie energetische Wirbelsäulenaufrichtung und Reiki in Direkt- oder Fernbehandlungen.

Als Tierkommunikatorin spricht sie die Sprache der Tiere und vermittelt bei allen Fragen und Themen zwischen Mensch-Tier-Paaren für mehr Klarheit, Kommunikation, Verständnis und eine harmonischere Mensch-Tier-Beziehung.

Zusätzlich gibt Frau Kejla Tierkommunikation-Kurse in Präsenz- und Online-Seminaren, um ihr Wissen weiterzugeben. Sie unterrichtet Einsteigerkurse und bildet Tierkommunikatoren aus, welche Tieren zuhören und ihnen eine Stimme geben. Persönliche Tiergespräche sind bei Josefin als Telefon- oder Zoom-Termin möglich.

Kostenloses Erstgespräch und Terminvereinbarung unter Tel: 0173 583 0952, E-Mail: mail@josefinkejla.de

 josefinkejla.de 





Ihre freundliche Werbeagentur



Konzepte, Texte, Logo, Flyer, Folder, Broschüren, Magazine, Bücher, CDs, DVDs, Evenprodukte, Visitenkarten, Responsive Websites

+ 43 0699 10637898 • office@luna-design.at

www.luna-design.at

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit
Über 500 Sendungen im Archiv!

CROP fm

cropfm.at

You Tube



Dietrich Geißler

Die spirituelle

THEORIE FÜR ALLES

KOMPAKT



Die kompakte Theorie für alles

Wenn man einen Schöpfergott postuliert, hat man gemäß J. Wheeler das Problem des unendlichen Regresses „am Hals“.

Der „unendliche Regress“ (J. Wheeler – Wer hat den Schöpfergott erschaffen?) lässt sich meiner Meinung nach aber wie folgt vermeiden:

Ich versuche den Zusammenhang zwischen absolutem Nichts und der Schöpfung herzustellen.

Ich halte mich dabei an zwei Zitate von Albert Einstein:

„Wenn eine Idee nicht zuerst absurd erscheint, taugt sie nichts!“

und

„Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist beschränkt.“

Ich glaube, dass „Gott“ ein kolossal großer und gleichzeitig mikroskopisch kleiner „Quanten-Computer“ (der auch in eine Nusschale passt) ist, der nur zwei Zustände kennt.

Kommen wir zu Quantenzustand 0 = oberster Schöpfergott **weg** – es existiert nur das „**absolute Nichts**“.

Hier geht es zum Artikel
„Die ganzheitliche/spirituelle Theorie für alles“
von Dietrich Geißler in der
Mystikum-Ausgabe 184



Sich seiner selbst bewusst

Eines Tages kam es zu einer „**Zusammenballung von Quantenschaum im absoluten Nichts.**“ Dabei entstand ein „**elektromagnetisches Wesen**“, das sich seiner selbst bewusst war.

Dieses Wesen stellte sich zwei Fragen:

1. „Wer bin ich?“ und **2: „Warum bin ich hier?“**
Um diese Fragen zu beantworten entschloss sich das Wesen dazu, im absoluten Nichts ein

Schwarzes Loch zu schaffen, mit dem alles beginnt.

Jetzt kam es zu Quantenzustand **1** = oberster Schöpfergott **da** – Schöpfung des **allerersten** Schwarzen Loches (im absoluten Nichts) und Inkarnation Gottes (bzw. der Superintelligenz) in seiner Schöpfung (dem Zentrum des Schwarzen Loches).

Im weiteren Verlauf kam es zur Geburt des Multiversums vor 9.814.671.360.000.000.000.000.000.000.000.000.000.000 Tagen und zur Geburt unseres Universums vor 5.990.400.000.000 Tagen gemäß **Mayakalender.**
(Stichtag 28.10.2011)



Für immer und ewig

Zusammenfassend können wir also **jetzt** nach Ablauf der „Ersten Halbzeit“ die **erste** Frage „*Wer bin ich?*“ beantworten:

Das Wesen im Schwarzen Loch ist meiner Meinung nach tatsächlich der „oberste Schöpfergott“.

Die **zweite** Frage „Warum bin ich hier?“ (Warum sitze ich, ein unsterbliches Wesen im Zentrum eines Schwarzen Loches?) kann wie folgt beantwortet werden:

„Ich bin hier, weil Ich, zufällig durch eine Zusammenballung von Quantenschaum, aus dem absoluten Nichts entstanden bin. Das Schwarze Loch um mich herum habe ich selber erschaffen, um eine Antwort auf die beiden Grundfragen (Wer bin ich? und Warum bin ich hier?) zu finden.“

Übrigens hat, meiner Meinung nach, dieses spezielle, allererste, von Gott selbst geschaffene

Schwarze Loch eine besondere Eigenschaft: Es hat **KEINE** Hawking-Strahlung.

Das bedeutet, dass dieses spezielle Schwarze Loch und der Schöpfergott darin für „immer und ewig“ existieren!

Wie so eine Theorie aussehen müsste, hat Stephen Hawking in seinem Buch „Eine kurze Geschichte der Zeit“ in den 80er Jahren wie folgt formuliert:

*„Sollten wir jedoch eine solche vollständige Theorie entdecken, dann müssten ihre Grundprinzipien so einfach sein, dass **jeder** sie verstehen kann, nicht nur eine Handvoll Wissenschaftler. Dann werden wir alle, **Philosophen**, Wissenschaftler und einfache Leute gleichermaßen, an der Diskussion der Frage, **warum** wir und das Universum existieren, teilnehmen können. Wenn wir die Antwort darauf finden könnten, wäre das der ultimative Triumph der menschlichen Einsicht – **denn dann würden wir Gottes Gedanken kennen.**“* ◆



Dietrich Geißler

geb. 01.08.1960 in Salzburg. Aufgewachsen in Freilassing/Obb. Mit 14 wegen beruflicher Neuorientierung der Eltern umgezogen nach Norddeutschland nach Bad Gandersheim. Verheiratet, zwei erwachsene Kinder. Meine Frau und ich betreiben ein Musikfachgeschäft auf Versandbasis.

◀ hebu-music.com ▶

◀ uniform-schatzkiste.de ▶

Interessen: Alles über das Universum erfahren und die „Theorie für alles“ zu finden :-))

◀ betrachtungen-world.de ▶

Dietrich.Geissler@t-online.de

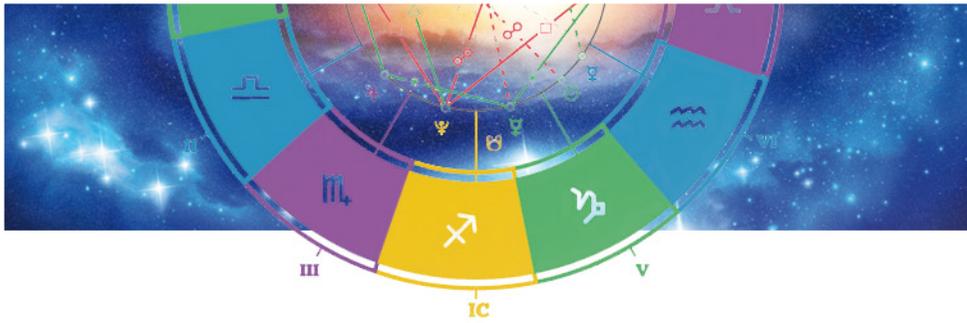


BUCHTIPP:
Eine kurze
Geschichte der Zeit

von Stephen Hawking
352 Seiten

[Hier bestellen](#)





ASTRO FARBER

Möchten Sie Ihre Begabungen und Talente herausfinden, Ihre wahren Stärken und Ihr Entwicklungspotenzial entdecken? Erkennen, wer Sie wirklich sind?

Auch wenn Sie sich fragen, ob es an der Zeit ist, eine Idee zu verwirklichen, oder wenn wichtige Veränderungen anstehen, bietet die Astrologie eine wertvolle Orientierungshilfe.

Als diplomierte Astrologin mit langjähriger Erfahrung kann ich Sie kompetent beraten, Ihnen in problematischen Lebensphasen zur Seite stehen und bei Entscheidungsfindungen unterstützen. Ich deute Geburtshoroskope, Partner-, Kinder- und Fragehoroskope, schaue mir aktuelle Konstellationen und Ausblicke auf das kommende Jahr sowie den günstigsten Zeitpunkt für Ereignisse wie Hochzeit, Wohnungswechsel, Operation etc. an. Alle Horoskop-Interpretationen biete ich auch in schriftlicher Form an.



*„Unsere Hauptentscheidung ist es,
zu unseren eigenen Anlagen ja zu sagen
und das Beste daraus zu machen.“*

Sigrid Farber, Astromaster®

diplomierte Astrologin
für ganzheitliche Astrologie,
Astro-Bloggerin und Autorin
Invalidenstr. 15/69, 1030 Wien
Tel. 0660-710 20 89
mail@astro-farber.at

www.astro-farber.at





Die Zyklen der Menschheitsentwicklung

Wer steuert das Spiel?

Die unsichtbare Architektur der Kontrolle

*„Die Matrix hat kein Zentrum.
Sie lebt in den Mustern unserer Gewohnheiten.“*

Nachdem wir in der letzten Folge die Matrix als symbolisches System betrachtet haben – nicht als Ort, sondern als Zustand – stellt sich eine unbequeme Frage: Wenn dieses System so durchdringend ist, wer oder was steuert es eigentlich?

Die einfache Antwort wäre: Das System selbst – Regierungen, Konzerne, Algorithmen, Technokraten. Doch diese Antwort greift zu kurz, denn sie verwechselt das sichtbare Muster mit dem unsichtbaren Grund. Die tiefere Struktur der Matrix ist nicht politisch, sondern psychologisch, nicht organisiert, sondern emergent.

In den gnostischen Schriften taucht ein Begriff auf: Der Demiurg und seine Archonten – geistige Kräfte, die nicht durch Macht, sondern durch Ablenkung, Angst und Trennung wirken. Sie leben nicht in Festungen, sondern in Feldern. Ihre Existenz ist nicht bewiesen – aber spürbar. Nicht als Wesen, sondern als



Prinzipien. Sie wirken dort, wo Bewusstsein eingeschlossen wird – in Gedankenschleifen, Glaubenssystemen, Traumata und ewigen Wiederholungen.

Die moderne Entsprechung wäre das Ego – nicht als Feind, sondern als Mechanismus,

der überlebt, indem er Kontrolle aufrechterhält. Das tut er nicht immer durch Gewalt, sondern durch Vermeidung von Tiefe. Wenn man die Matrix als energetische Architektur versteht, dann wird klar: Sie wird nicht von außen aufrechterhalten. Sie nährt sich von unserer Reaktion, von unserem Bedürfnis nach Sicherheit, nach Erklärung und nach Schuldigen.

Jede emotionale Reizung, jede ständige Aufregung, jede mediale Empörung aktiviert das System neu und jeder Versuch, es zu „bekämpfen“, verstärkt seine Realität. Denn er bestätigt seine Existenz als Gegner – und genau das hält es am Leben.

*„Was du bekämpfst, definierst du als wirklich.
Was du siehst, ohne dich darin zu verlieren,
entziehst du die Kontrolle über dich.“*

Das klingt ernüchternd – ist aber in Wahrheit befreiend.

Denn wenn die Kontrolle nicht von außen kommt, dann braucht es keine Revolution, um sie zu beenden, sondern eine Verlagerung des Fokus. Nicht: Wie komme ich hier raus? Sondern: Was in mir hält mich hier fest?



Wie Bewusstsein programmiert wird

*„Wir sehen nicht die Welt,
wie sie ist.
Wir sehen die Welt,
wie wir gelernt haben,
sie zu sehen.“*

Wenn man begreift, dass die Matrix kein äußerer Feind, sondern ein inneres Programm ist, stellt sich fast automatisch die nächste Frage: Wie kam dieses Programm in uns hinein? Die Antwort ist unscheinbar – und gerade deshalb so durchgreifend: durch Wiederholung. Durch Sprache. Durch emotionale Verknüpfung.

Wahrnehmung ist kein neutraler Vorgang. Unser Nervensystem filtert permanent Milliarden von Reizen und das, was wir letztlich „sehen“, ist eine hochselektive Konstruktion. Was wir wahrnehmen, hängt davon ab, worauf wir konditioniert wurden.

Von klein auf werden uns Weltbilder vermittelt – nicht nur durch Worte, sondern durch Kontext, Betonung, Auslassung und Reaktion: Ein Lächeln auf eine „richtige“ Antwort, ein Stirnrunzeln bei einer abweichenden Idee, ein Bild in den Nachrichten, das immer wieder denselben Feind zeigt, eine Schlagzeile, die in uns Angst auslöst – noch bevor wir wissen, worum es geht. So entsteht Realität. Nicht durch Wahrheit – sondern durch emotional wiederholte Muster.

Sprache spielt dabei eine Schlüsselrolle. Worte sind nicht nur Etiketten – sie sind Frequenzanker. Wenn wir ständig von „Krise“, „Bedrohung“, „Kampf“, „Sieg“, „Verzicht“ hören, dann prägt sich in uns ein Weltbild ein, das unbewusst reinszeniert, was es beschreibt. Der Schleier der Wahrnehmung ist also kein Tuch über unseren Augen. Er ist ein Geflecht aus Bedeutungsschichten, das über Jahre eingewebt wurde – von Lehrern, Eltern, Medien, aber auch von uns selbst, aus Angst, aus Wunsch nach Zugehörigkeit, oder aus Gewohnheit.

Die gute Nachricht: Was programmiert wurde, kann entlernt werden. Das passiert nicht durch Gegenwehr, sondern durch Beobachtung – nicht durch neue „Wahrheiten“, sondern durch Präsenz im Erleben. Wenn wir tatsächlich anfangen, unsere eigene Wahrnehmung zu beobachten – ohne Urteil, ohne sofortige Einordnung –, beginnt sich der Schleier zu lichten. Dann entsteht etwas Seltenes in dieser Zeit: innere Freiheit.

Im nächsten Artikel gehen wir noch einen Schritt weiter: Was passiert, wenn man nicht mehr gegen die Matrix kämpft – sondern beginnt, durch sie hindurch zu leben? Nicht als Aussteiger, sondern als Bewusstseinsreisender im Strom des Lebens. Hier geht es dann um Souveränität und Eigenverantwortung. Darauf kommen wir in der nächsten Ausgabe genauer zu sprechen. 

Christian Köhlert



Mein Name ist Christian Köhlert, und mein Weg hat mich durch viele Stationen geführt – von der kreativen Medienarbeit bis hin zur tiefgehenden Erforschung von alternativen Weltbildern und spirituellen Konzepten. Meine Reisen und Begegnungen mit verschiedensten Denkweisen haben mir gezeigt, dass es nicht nur eine Wahrheit gibt, sondern dass unsere Realität aus vielen Perspektiven besteht. Mit dieser Serie möchte ich nicht nur das Offensichtliche hinterfragen, sondern gemeinsam mit euch tiefere Zusammenhänge erkennen.

[◀ mayamagik.de ▶](http://mayamagik.de)



 [Hier bestellen](#)



MYSTISCHE MOMENTE

mit Emanuell Charis

Das Mysterium von Hinterkaifeck – Ein Ort des Bösen

Hinterkaifeck. Allein der Klang dieses Namens jagt einem einen Schauer über den Rücken. Wer ihn hört, denkt sofort an eines der rätselhaftesten Verbrechen der deutschen Geschichte: den unaufgeklärten Mord an sechs Menschen auf einem einsamen Bauernhof im Jahr 1922.



Einhundert Jahre sind vergangen, und doch scheint die dunkle Aura dieses Ortes nicht zu schwinden. Noch heute berichten Besucher von einer bleiernen Schwere, die auf ihnen lastet, von einer unsichtbaren, feindseligen Präsenz, die in den Mauern des unsichtbaren Hofes lauert.

An Orten wie Hinterkaifeck ist die Zeit stehen geblieben. Die Energie des Grauens, das sich hier abspielte, ist nicht vergangen. Sie ist in der Erde, in der Luft, im Licht selbst gefangen.

Was geschah auf dem Hof Hinterkaifeck?

Am 31. März 1922 fand auf dem einsamen Hof bei Gröbern in Bayern ein unfassbares Blutbad statt.

Die Opfer waren Andreas Gruber (63), seine Ehefrau Cäzilia (72), ihre Tochter Viktoria Gabriel (35), Viktorias Kinder Cäzilia (7) und Josef (2) sowie die Haushälterin Maria Baumgartner (44). Sie wurden auf brutale Weise erschlagen, vermutlich mit einer Reuthaue – einer Hacke. Was diesen Mord jedoch so erschütternd macht, ist nicht nur seine Grausamkeit, sondern auch die bizarren Begleitumstände:

- Der Mörder blieb offenbar noch Tage nach der Tat auf dem Hof.
- Er fütterte die Tiere.
- Er entzündete das Herdfeuer.
- Er schlief möglicherweise in den Betten der Toten.

Ein solches Verhalten ist nicht nur kaltblütig. Es deutet auf eine tiefere, unheimliche Natur des Täters hin – oder vielleicht sogar auf das Wirken einer nichtmenschlichen Kraft.

Rätselhafte Ermittlungen und Spuren

Die Polizei stand damals vor einem Rätsel.

- Keine Zeugen.
- Keine Tatwaffe.
- Kaum brauchbare Spuren.

Lediglich Fußabdrücke im Schnee führten zum Hof – doch keine führten zurück.

Ein Mantel und ein Hut, gefunden im nahegelegenen Wald, konnten keinem Verdächtigen sicher zugeordnet werden.

Die Autopsien der Opfer zeigten massive Schädelverletzungen, bei Viktoria Gabriel gab es Hinweise auf mögliche sexuelle Übergriffe. Doch trotz intensiver Verhöre – unter anderem auch von Viktorias Ex-Ehemann – ergaben sich keine eindeutigen Ergebnisse.

Theorien, Gerüchte und das Übernatürliche

Im Laufe der Jahrzehnte entwickelten sich unzählige Theorien rund um das Verbrechen:

1. Familiäre Konflikte

Ein uneheliches Kind? Streit um Erbe?

Manche vermuteten, dass ein nahestehendes Familienmitglied aus Eifersucht oder Habgier gehandelt haben könnte.

2. Racheakt

Andere Theorien deuten auf einen Rachemord hin – einen Akt persönlicher Vergeltung aus der Vergangenheit.



3. Serienmörder

Einige Kriminologen spekulierten, dass ein Serienkiller aus der Region für den Mord verantwortlich sein könnte – ein Täter, der danach weiterzog und neue Spuren hinterließ.

4. Das Übernatürliche

Und dann gibt es noch jene, die glauben, dass der Täter vielleicht nicht ganz menschlich war:

- Eine fremde, dunkle Macht?
- Ein ruheloser Geist?
- Oder sogar der Einfluss des Teufels selbst?

Gerade sensible Menschen spüren an solchen Orten wie Hinterkaifeck eine Schwere, die sich nicht mit normalen Mitteln erklären lässt. Es fühlt sich an, als hätte sich dort eine Tür zur Finsternis geöffnet – und etwas ist hindurchgetreten.

Der Hof und sein düsteres Erbe

Schon 1923, nur ein Jahr nach den Morden, wurde der Hof vollständig abgerissen – als wolle man die Erinnerung an die Gräueltat ausradieren.

An seiner Stelle steht heute nur noch ein schlichtes Marterl – ein Gedenkstein, der an das Verbrechen erinnert.

Doch die Energie blieb.

Besucher berichten von:

- Unerklärlicher Kälte, selbst an heißen Sommertagen.
- Flüsternden Stimmen im Wind.
- Schatten, die sich am Rand des Blickfelds bewegen.
- Schwerem Atemdruck auf der Brust beim Nähern des Ortes.

Es ist, als würde etwas auf diejenigen warten, die die Grenze zwischen der sichtbaren und der unsichtbaren Welt übertreten.

Ein ungelöstes Rätsel für die Ewigkeit?

Viele Versuche wurden unternommen, das Rätsel von Hinterkaifeck zu lösen:

- Moderne forensische Techniken.
- DNA-Analysen.
- Neue Ermittlungen.

Doch bis heute blieb jede Theorie unbewiesen. Jede Spur verlief im Sand.

Fazit:

Hinterkaifeck – Ein Ort zwischen den Welten

Was sich auf Hinterkaifeck abspielte, bleibt ein düsteres Geheimnis.

War es ein Mensch, getrieben von Hass oder Wahnsinn?

Oder war es etwas viel Älteres, Fremdes, das durch eine Schwäche in der Welt schlüpfte und eine Tragödie hinterließ?

Bis heute sind keine Beweise für übernatürliche Aktivitäten erbracht worden – aber auch keine Widerlegung dieser Möglichkeit.

Was sicher bleibt, ist das Gefühl der Beklemmung, das sich wie ein dunkler Schleier über den Ort legt.

Hinterkaifeck – ein Platz, an dem die Grenze zwischen Diesseits und Jenseits dünn wie Papier geworden ist.

Und vielleicht... wird die Wahrheit eines Tages von jemandem gehört, der den Mut hat, tiefer in die Schatten zu treten als jemals zuvor. ♦

Emanuell Charis, Star-Hellseher

Der Hellseher ist seit längerem für seine erfolgreichen, zukunfts voraussagenden Visionen bekannt und hat seit 2006 zahlreiche Erkenntnisse erlangt, die für viele überraschend sein dürften.

2020 hat er sie auf der Insel Naxos in Griechenland in seiner Rede „Die dunklen Zeiten“ veröffentlicht. Seitdem sind Menschen aus unterschiedlichen sozialen Schichten fasziniert. Inzwischen hat die Rede mit ihren Voraussagen und Visionen Kultstatus erreicht und begeistert all jene, die sich mit der Zukunftsforschung unseres Planeten befassen.

info@emanuellcharis.de

◀ emanuellcharis.de ▶



SciFi-Filmtipp

von Thorsten Walch

Signs – Zeichen

Ein Geistlicher, der durch den schrecklichen Unfalltod seiner Frau den Glauben verloren hat, bewirtschaftet nun zusammen mit seinen beiden Kindern und dem unverheirateten Bruder eine Farm im ländlichen Pennsylvania. Eines Morgens entdeckt er einen riesigen Kornkreis auf einem seiner Maisfelder. Dem Fund schließen sich rätselhafte Vorkommnisse auf der Farm an: Einer der zwei Familienhunde dreht plötzlich durch und greift die Kinder an, nachts treiben sich Unbekannte auf dem Gelände herum, welche die beiden Männer im Haus nicht zu fassen bekommen. Aus dem Fernsehen erfährt die Familie, dass die Erscheinung von Kornkreisen auf dem ganzen Planeten angestiegen ist. Außerdem wird immer deutlicher, dass eine außerirdische Invasion auf der Erde vorstattengeht. Nach einer Begegnung mit einem der Aliens im Haus eines Bekannten verschanzt sich die Familie auf der Farm.

„Signs“ von Ausnahmefilmer M. Night Shyamalan gehört definitiv in die Reihe der gelungensten Streifen, die sich mit der UFO-Thematik befassen. Und das, obwohl die außerirdische Invasion darin nur ein Randszenario für eine ergreifende Familiengeschichte bildet. Entsprechend setzt

der Regisseur Schockeffekte nur sehr sparsam und bedacht ein. Einer der größten Schreckmomente ist das einfache Zeigen eines Alien-Beins. Stattdessen konzentriert er sich auf die dichte Atmosphäre und das durchgehend gekonnte Spiel der Darsteller. Neben dem glänzend agierenden Mel Gibson als vom Schicksal gebeutelter Ex-Pfarrer fallen natürlich vor allem die Kinderdarsteller ins Auge – Sohn Morgan spielt übrigens Rory Culkin, der jüngste Bruder von „Kevin – Allein zu Haus“ Macaulay. Fazit: Ein ungewöhnlich leiser und gerade deshalb weit eindringlicherer UFO-Film als das sonstige entsprechende Popcorn-Kino mit einer mystisch-hoffnungsvollen Schlussbotschaft. 

*Gute Unterhaltung wünscht euch
Thorsten Walch!*



Signs – Zeichen

- Darsteller: Mel Gibson, Joaquin Phoenix, ...
- Regie: M. Night Shyamalan
- FSK: ab 12 Jahren
- Studio: LEONINE
- Produktionsjahr: 2002
- Spieldauer: 106 Minuten

Hier bestellen



Thorsten Walch

ist bereits seit seiner Kindheit ein begeisterter Science Fiction- und Fantastik-Fan. Neben den großen Film- und Fernsehserien wie „Star Wars“ und „Star Trek“ haben es ihm von jeher die Klassiker des fantastischen Films angetan. Als Autor ist er insbesondere in der Fantastik-Fanzene ein Begriff: Nach der Mitarbeit an verschiedenen Genre-Zeitschriften betreut er seit drei Jahren redaktionell den Star Trek-Bereich der populären E-Book-Publikation „Corona Magazine“ und brachte 2017 beim NIBE-Verlag sein Buch „NERD-O-Pedia“ heraus.

Sein Interesse am Fantastischen ist auch der Grund für seine Begeisterung für die grenzwissenschaftliche Mystery-Thematik, allem voran die Paläo-SETI-Thesen rund um Erich von Däniken. Unter anderem verfasste er Artikel für Roland Roths Zeitschrift „Q'Phaze“.

Hauptberuflich arbeitet Katzenfreund, Country-Music-Fan und Hobbykoch Thorsten Walch im Bereich der psychosozialen Betreuung.



BÜCHER *Tipps*

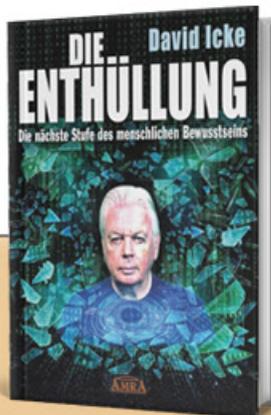
Die Enthüllung

David Icke

Die nächste Stufe des menschlichen Bewusstseins

Wer sind wir? Wo sind wir? Wer oder was kontrolliert wirklich diese Welt? In „DIE ENTHÜLLUNG“ gräbt Icke tiefer als je zuvor und offenbart eine Realität, die weit über das hinausgeht, was uns nach wie vor erzählt wird. Dieses Buch ist nicht nur ein Meilenstein auf dem Weg zur Wahrheit – es ist der nächste Schritt im menschlichen Erwachen.

Vorbestellbar! Das Buch erscheint voraussichtlich am 28. August 2025!



Gebunden,
480 Seiten

28,99 EURO

Hier
bestellen



Neue Energiequelle entdeckt

von Marion Kuhlmann

Eine spannende Reise in die Welt der Freien Energie

Stellen Sie sich eine Energiequelle vor, die unerschöpflich, kostenlos, sauber und überall verfügbar ist – unabhängig von Wetter, Tageszeit oder geopolitischen Interessen. Das klingt zu schön, um wahr zu sein? Marion Kuhlmann nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in eine Welt jenseits der klassischen Schulwissenschaft – zu den verborgenen Kräften des Quantenvakuums. Die Energie-Revolution beginnt jetzt!



Gebunden,
160 Seiten

20,00 EURO

Hier
bestellen



Schulzeit ohne Stress!

von Andreas Winter

So stärken Sie ihr Kind in drei Schritten

Liebe Eltern, vertraut euren Kindern einfach! Denn das Zauberwort für eine erfolgreiche Schulzeit lautet: Eigenverantwortung. "Rock the school!", ermuntert der Diplompädagoge, Bestseller-Autor und Erfolgscoach: Alle Kinder schaffen gute Noten, wenn es ihnen gemeinsam mit den Eltern gelingt, das System „Schule“ zu durchschauen, ihre Stärken wie Schwächen kennenzulernen und die Ursachen von Blockaden und Ängsten aufzulösen.



Kartonierte,
191 Seiten

15,95 EURO

Hier
bestellen



Jenseits des Unsichtbaren

von Federico Faggin

Wo Wissenschaft und Spiritualität zusammentreffen

Ausgelöst durch eine tiefgreifende persönliche Erweckungserfahrung, in der er das Bewusstsein als eine allumfassende, transzendente Realität erkannte und erlebte, die über das Physische hinausgeht und alles miteinander verbindet, hat er sein Modell „Bewusstseins-basierte Physik“ entwickelt. Das Universum ist kein Zufall – es ist Ausdruck eines bewussten, schöpferischen Seins.



Gebunden,
467 Seiten

24,95 EURO

Hier
bestellen



Versandkostenfrei (D) bestellen bei OSIRIS-Verlag





SA. 19. JULI 2025

Länger und
gesünder leben

OHNE MEDIZIN?

Nur etwa 5% schulmedizinischer Behandlungen können einen Nutzen beanspruchen. Die Mehrzahl aller Besserungen und Heilungen bei Krankheit haben wir nach wie vor unserem „inneren Arzt“ zu verdanken. Wenn trotzdem behandelt wird, gaukelt der „innere Arzt“ Ärzten und Kranken Behandlungserfolge vor.

Während mehr als ein Drittel ärztlicher Behandlungen schaden, arbeiten unsere Selbstheilungsmechanismen weitgehend geräuschlos und nebenwirkungsarm. Selbstheilung erfordert allerdings Mut zur Selbstverantwortung. Dafür wirkt Selbstheilung nachhaltig. Viele Krankheiten, die man von selbst ausheilen lässt, kommen nie wieder. Dem Geduldigen bleiben Gesundheitsschäden durch Behandlungsversuche erspart.



Vortrag von
Univ.-Doz. (Wien)
Dr. med. Gerd Reuther

ist Facharzt für Radiologie, Medizinaufklärer und Medizinhistoriker. Er benannte von Anfang an „Covid-19“ als das, was es war: ein großer Bluff. In inzwischen 9 Büchern und unzähligen Artikeln setzt er sich kritisch mit der Medizin in Geschichte und Gegenwart auseinander. Sein anstrengendes, aber lohnendes Lebensmotto lautet: Vertraue nur dem Zweifel.

Beginn der Veranstaltung: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 15,- EUR
Ort: **Döttl-Gastronomie (Festsaal), Mühlbergstraße 5, 94535 Eging a.See**
Veranstalter: Osiris-Verlag, Info-Telefon: 08554/844, www.regentreff.de
Platzreservierung wird dringend empfohlen. Reservierungen sind unter regentreff@osirisbuch.de oder Tel. 08554/844 möglich!

**ACHTUNG:
Neuer
Veranstaltungsort!**



8. & 9. NOVEMBER 2025

KONGRESS FÜR GRENZWISSEN 2025



ROBERT STEIN
Methoden der Propaganda

ROLF ULRICH KRAMER
Gefängnisplanet Erde

PETER DENK
Winds of Change

CHRISTIAN KÖHLERT
Die Illumina-KI

THOMAS BACHHEIMER
Deutschlands Rolle nach 2025

FRANK KÖSTLER
Entsiegeltes Deutsch

Veranstalter: Osiris-Verlag



ANMELDUNG UND KARTENBESTELLUNG:

TEL: +49 (0) 8554/844 ♦ FAX: +49 (0) 8554/942 894
E-MAIL: kongress@osirisbuch.de ♦ WEB: www.osirisbuch.de

Teilnahmegebühr für beide Tage: 169,- EUR (incl. Verpflegung!)* Aufgrund der sehr niedrigen Kongressgebühr und der begrenzten Teilnehmeranzahl ist die frühzeitige Beschaffung von Karten sehr empfehlenswert. Die angegebenen Vorträge können sich möglicherweise kurzfristig ändern. Änderungen bezüglich der Referenten oder der Themen berechtigen nicht zur Stornierung der Teilnahme. Parkplätze sind vor Ort in großer Anzahl vorhanden!
*In der Kongressgebühr sind enthalten: 2 x Mittagessen (ohne Getränke), sowie 2 x Kaffeepause (Kuchen mit Heißgetränken). Zu den Mittagessen stellt der Betreiber vor Ort ein sehr hochwertiges Mittags-Buffer zur Verfügung (auch für Vegetarier und Veganer).

Donaucenter Schubert ♦ Donau-Gewerbepark 24 ♦ 94486 Osterhofen



VORSCHAU

Wenn Seelen sich erinnern

Wie pränatale Seelenprägungen unsere Fähigkeit zu empfangen verändern von Maren Ewald

Spirituelles Wachstum durch Liebesfähigkeit im Lichtzeitalter von Theresa Sophia Piendl

Erinnerung der allumfassenden schöpferischen Liebe von Hans Jürgen Hummes

Mit den Rubriken von:

Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis, Sigrid Farber, Reinhard Habeck, Die nächste Mystikum-Ausgabe
Josefin Kejla, Christian Köhlert, Eva Laspas, Mario Rank und Thorsten Walch erscheint am 5. August 2025.



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114,
E-Mail: office@luna-design.at



Gerichtsstand: Korneuburg,
Firmenbuchnummer: FN 305229t

Autoren dieser Ausgabe:

Kamira Eveline Berger, Emanuell Charis,
Sigrid Farber, Dietrich Geißler, Reinhard Habeck,
Josefin Kejla, Christian Köhlert, Eva Laspas,
Rick Mue, Mario Rank, Roland Roth, Karin Tag,
Thorsten Walch

Grundlegende Richtung:

Das MYSTIKUM-Magazin ist für alle Menschen, die an Spiritualität, alternativen Heil- und Forschungsmethoden, Mythen und Legenden interessiert sind. Das MYSTIKUM-Magazin distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis:

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright:

Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck (auch nur auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet,

Anzeigenbetreuung:

E-Mail: anzeigen@mystikum.at
Tel. +43 (0) 660 501 22 60



MYSTIKUM
dankt seinen Sponsoren:

